ENINGER NACHRICHTEN

Amtsblatt der Gemeinde Eningen unter Achalm | Ausgabe 25 | 24. Juni 2016

Inhaltsverzeichnis

Notruf- und Servicetafel	2
Grußwort des Bürgermeisters	2
Wichtige Informationen	5
Abfallkalender	5
Amtliche Bekanntmachungen	6
Standesamt	7
Gemeindewerke	7
Veranstaltungsvorschau	8
Aktuelles aus der Gemeinde	8
Bücherei	8
Schulnachrichten	10
Kinder, Jugend und Familie	10
Ältere Menschen und Soziales	13
Jahrgänge	14
Kirchliche Nachrichten	16
Vereinsnachrichten	18
Wir gratulieren	25

Festliches Kirchenkonzert der Musikschule zum Abschluss der offenen Musikschulwoche 2016

Sonntag, 3. Juli 2016 um 17.00 Uhr in der katholischen Liebfrauenkirche Eningen unter Achalm

Musikschule ENINGEN unter Achalm

NOTRUF- UND SERVICETAFEL

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTS-DIENST
Zentralruf **116 117**
Am Wochenende und feiertags ab 8.00 bis 2200 Uhr des folgenden Werktages. **Werktags** ab 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr morgens.

KINDERÄRZTLICHER NOTFALL-DIENST
Tel. 01 80/6 07 12 11 und
samstags, sonntags und feiertags ab 9.00 bis 19.00 Uhr Klinikum am Steinenberg, Reutlingen
Steinenbergstr. 3, Telefon 2 00-0
(keine tel. Voranmeldung notwendig)
Kernsprechstunde 9.00 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 19.00 Uhr

ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST
Der jeweilige zahnärztliche Notfalldienst kann unter der **Telefonnummer 01805/91 16 40** erfragt werden.

AUGENÄRZTLICHER NOTFALLDIENST
Tel. 0 18 01/92 93 48

HNO-ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST
Tel. 01 80/6 07 07 11

NOTFALL-RUFNUMMERN

Feuerwehr, Notarzt und Rettungsdienst	**1 12**
Krankentransporte	**1 92 22**
Polizei	**1 10**

Täglich rund um die Uhr!

DIAKONIE-SOZIALSTATION
Pfullingen Eningen unter Achalm e.V.
Schillerstraße 47/3, Eningen,
Telefon 88 05 70

PFLEGEDIENST WEGGERLE
Wengenstraße 44
Eningen unter Achalm
Tel. 07121/83626

APOTHEKENDIENST
Apotheken-Notdienste wechseln täglich um 8.30 Uhr. Während des Notdienstes von 20.00 Uhr abends bis 8.00 Uhr morgens werden nur ärztliche Rezepte beliefert und dringend benötigte Medikamente abgegeben. Nachtzuschlag 2,50 €.

Samstag, 25.6.2016:
Apotheke am Laiblinsplatz, Laiblinsplatz 10, Pfullingen, Tel. 07121/754646

Sonntag, 26.6.2016:
Albtor-Apotheke, Albstraße 2, Reutlingen, Tel. 07121/8201795

RUFNUMMER FÜR STÖRMELDUNGEN
Entstörungsdienst Gas- und Wasserversorgung (24 Stunden), Strom und Straßenbeleuchtung FairEnergie Reutlingen
Telefon 0 71 21/5 82-32 22

Müll gehört nicht in die Landschaft!

GRUSSWORT DES BÜRGERMEISTERS

Liebe Eningerinnen und Eninger,

die Vorbereitungen für das Freibadfest am kommenden Wochenende laufen auf Hochtouren. Zwar hat der Sommer nun voll aufgedreht, aber am Wochenende sollen nun keine tropischen Temperaturen mehr herrschen. Das Festzelt wird dafür sorgen, dass niemand einen Sonnenstich bekommt und im Falle von Gewitterschauern die Musikinstrumente trocken bleiben. Vor allem auf die „Kirche im Grünen“ am Sonntagvormittag mit anschließendem Frühschoppenkonzert des Musikvereins darf man sich freuen. Ab 12 Uhr steigt das Beachvolleyballturnier, jede Menge Action im Schwimmbecken und ab 13 Uhr ein Luftballonwettbewerb und die „Spielstraße“.

Bedanken möchte sich die Gemeindeverwaltung für die zahlreich eingegangenen Rückmeldungen zur Fortschreibung des Nahverkehrsplans. Der Rücklauf von 127 Fragebögen war dann doch recht erfreulich! Genau 100 Antworten wünschten sich eine direkte Busverbindung nach Pfullingen („sehr wichtig“ oder „wichtig“), 91 eine Direktverbindung nach Metzingen. Eine Busanbindung des Augenrieds wünschten sich 59 Teilnehmer, während 61 dies für „weniger wichtig“ hielten. 57 Rückmeldungen sprachen sich für eine Busanbindung des Arbachtals aus (65 „weniger wichtig“). Immerhin 90 Teilnehmer waren im Allgemeinen mit den ÖPNV-Angeboten zufrieden – nur 32 waren „weniger zufrieden“. Gute Anhaltspunkte für die Weiterentwicklung des Nahverkehrsplans boten auch die individualisierten Rückmeldungen, die wir nun in den weiteren Prozess einfließen lassen. Vielen Dank an alle, die uns eine Rückmeldung haben zukommen lassen!

In der vergangenen Gemeinderatssitzung hat das Gremium über die Vergabe von insgesamt 11 Ausbaugewerken bei der Sanierung des Trakts II der Achalmschule entschieden. Dabei brachten die Angebote in der Summe (1.072.678,40 Euro) eine erfreuliche Unterschreitung der Kostenschätzung und der Kostenberechnung. Der Rückbau innerhalb des Trakts II ist bereits im vollen Gange, zunächst wird der Brandschutz der Decken nachgerüstet, bevor es dann mit Dach-, Fenster- und Fassadenarbeiten losgeht.

Gleichzeitig hat der Gemeinderat die Vergabe der Lieferung des Mittagessens für die zwei nächsten Schul- und Kindergartenjahre an die örtliche Firma La Cantina beschlossen. Es geht mittlerweile um immerhin 700 Mittagessen pro Woche! Dabei entfallen 300 Essen pro Woche auf die Schulmensa und 400 Mittagessen/Woche auf die drei Kindergärten.

Am vergangenen Samstagvormittag tagte der Gemeinderat erneut – diesmal ging es in Klausur um die anstehende Generalsanierung des vor 45 Jahren erbauten Feuerwehrgerätehauses. Inzwischen zu klein geworden und den heutigen Ansprüchen in vielerlei Hinsicht nicht mehr genügend wurde darüber diskutiert, welche Räume ergänzt und in welcher Reihenfolge dies realisiert werden soll. Die Planungen, Abstimmungen und öffentlichen Diskussionen werden noch einige Zeit in Anspruch nehmen, bevor es dann voraussichtlich im Jahr 2017 auch hier mit den Bauarbeiten losgeht.

Ihr
Alexander Schweizer
Bürgermeister

ENINGEN
unter Achalm

Festliches Kirchenkonzert der Musikschule zum Abschluss der offenen Musikschulwoche

2016

Sonntag, 3. Juli 2016 um 17.00 Uhr in der katholischen Liebfrauenkirche Eningen unter Achalm

Mitwirkende:
Großes Blechbläserensemble
Brass Kids
Trompetenensemble

Orgel: Andreas Dorfner
Gesamtleitung und Trompete: Johannes Popp

Programm:

„Eine fröhliche, musikalische Reise
durch verschiedene Epochen bis heute“

- The Great Collision, March von Scott Joplin
  (Musikalische Darstellung des Zusammenstoßes zweier Lokomotiven vom 15. September 1896 – für 8 Trompeten, Schlagzeug & Orgel)
- One Moment in Time
- Sailing
- Melodien aus dem Musical „Jesus Christ Superstar“
- „Summertime“ & „Bess, you is my woman now“ von George Gershwin
- …… ☺

Der Eintritt ist frei.
Um eine Spende wird gebeten.
Wir freuen uns auf Sie!!!

Musikschule ENINGEN unter Achalm

WICHTIGE INFORMATIONEN

Friedhof - Ablauf der Nutzungszeiten

Bei verschiedenen Grabstätten ist bereits die Nutzungzeit abgelaufen oder wird im Laufe des Jahres ablaufen. Die Hinterbliebenen werden von uns angeschrieben und mit der Abräumung beauftragt. Bei Wahlgräbern besteht auch die Möglichkeit, das Nutzungsrecht zu verlängern. Wenn Sie Fragen zu Nutzungszeiten haben, helfen wir Ihnen gerne. Frau Mau ist telefonisch unter Tel. 892-147 am Vormittag zu erreichen.

ABFALLKALENDER

Restmüll-Tonne

Abholung 14-täglich
Bereitstellung ab 6.00 Uhr

Bezirk Eningen 1
Abfuhrtage: jeden zweiten Donnerstag
Nächster Abholtermin: 30.06.2016

Bezirk Eningen 2
Abfuhrtage: jeden zweiten Montag
Nächster Abholtermin: 04.07.2016

Bio-Tonne

Abholung 14-täglich
Juni bis August wöchentlich
Bereitstellung ab 6.00 Uhr

Bezirk Eningen 1
Abfuhrtage: jeden zweiten Donnerstag
Nächster Abholtermin: 30.06.2016

Bezirk Eningen 2
Abfuhrtage: jeden zweiten Montag
Nächster Abholtermin: 27.06.2016

Papier-Tonne

Abholung alle vier Wochen
Bereitstellung ab 6.00 Uhr

Bezirk Eningen 1
Abfuhrtage: jeden vierten Donnerstag
Nächster Abholtermin: 07.07.2016

Bezirk Eningen 2
Abfuhrtage: jeden vierten Montag
Nächster Abholtermin: 27.06.2016

Der gelbe Sack

Abholung alle vier Wochen
Bereitstellung ab 6.00 Uhr

Gesamtgemeinde Eningen
Abfuhrtage: jeden vierten Mittwoch
Nächster Abholtermin: 06.07.2016

Beratung unter 07121-480-3348, -3349
E-Mail: abfallwirtschaft@kreis-reutlingen.de

Grüngut Annahme

Annahmestelle:
Parkplatz oberhalb der Bushaltestelle „Wenge“/Sportplatz

Abgabezeiten:
Bis 26.11.2016 immer samstags (außer feiertags) von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Häckselplatz, Erddeponie Eichberg

Öffnungszeiten:
März bis November:

Montag:	15.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch:	9.00 bis 12.00 Uhr
Freitag:	15.00 bis 18.00 Uhr
Samstag:	10.00 bis 16.00 Uhr

Dezember bis Februar

Mittwoch:	13.00 bis 16.00 Uhr
Samstag:	10.00 bis 16.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN RATHAUS

Gemeindeverwaltung Eningen unter Achalm
Öffnungszeiten:
Bürgerbüro: Tel. 07121-892555

Montag - Freitag	von 08.00 Uhr – 12.30 Uhr
Dienstag- und Donnerstagnachmittag	von 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Sprechzeiten der Ämter:

Montag - Freitag:	8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag:	14.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde:
dienstags von 15.00 bis 18.00 Uhr (vierzehntägig)
Um telefonische Anmeldung wird gebeten unter der Rufnummer 892-110

ÖFFNUNGSZEITEN BÜCHEREI

Gemeindebücherei Eningen
Burgstraße 14 - 72800 Eningen unter Achalm
Tel. 88 04 29 - Fax 82 09 20
E-Mail: buecherei@eningen.de

Öffnungszeiten:

Di.:	15.00 - 19.00 Uhr
Mi:	8.00 - 12.00 Uhr
Do:	15.00 - 19.00 Uhr
Fr.	15.00 - 19.00 Uhr

BÜRGERAUTO

Fahrzeiten

Mo:	14.00 bis 17.00 Uhr
Di:	8.00 bis 12.00 Uhr
Mi:	8.00 bis 12.00 Uhr
Do:	8.00 bis 12.00 Uhr; 14.00 bis 17.00 Uhr
Fr:	8.00 bis 12.00 Uhr

Telefon: 892298 (Termin spätestens 1 Tag vorher anmelden!)

Anrufzeiten

Mo bis Do.: 8.00 bis 10.00 Uhr.

SPRECHZEITEN MUSIKSCHULE

Musikschule Eningen,
Johannes Popp, Eitlinger Str. 7, Tel. 07121-820452,
E-Mail: musikschule@eningen.de
Sprechstunde: dienstags: 11.30 - 12.30 Uhr (und nach Vereinbarung)
(In den Ferien findet keine Sprechstunde statt!)
oder
Gemeindeverwaltung Eningen unter Achalm,
Ute Buskies, Rathaus 1, Zimmer 18, Tel. 07121-892143,
E-Mail: Ute.Buskies@eningen.de
Sprechstunde: Mo - Fr: 8.00 bis 12.00 Uhr
Di: 14.00 bis 18.00 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt Eningen unter Achalm, Kontakt: 0 71 21/8 92-143
Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung ist Bürgermeister Alexander Schweizer oder sein Vertreter im Amt. Foto Titelseite oben: Eberhard Weinmann
Verantwortlich für den Anzeigenteil ist : Georg Hauser GmbH & Co. Zeitungsverlag KG, Hindenburgstraße 6, 72555 Metzingen, Tel. (07123) 3688-630, Telefax (07123) 3688-222, Homepage: www.nak-verlag.de. E-Mail: NAK.Anzeigen@swp.de, ISDN-Leonardo (07123) 162-422
Druck: Druckzentrum Neckar-Alb GmbH & Co. KG, Ferdinand-Lasalle-Straße 51, 72770 Reutlingen
Erscheinungsweise: Wöchentlich freitags.
Redaktionsschluss: Mittwoch, 22.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN JUGENDBÜRO

Öffnungszeiten des Jugendcafés/Hauptstr. 19
Offener Spieltreff:
- Jeden Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr (für Jüngere)

Offenes Jugendcafé:
-Jeden Mittwoch von 18.00 bis 20.00 Uhr

Veranstaltungen:
-“Stage Club“ (Live-Musik, ein Freitag im Monat ab 20.00 Uhr)
-“Film Club“ (Kinofilme, ein Freitag im Monat 16.00 Uhr und 19.00 Uhr)

Nähere Informationen im Schaukasten.

Beratungstermine nach tel. Vereinbarung:
Handy: 0174 9924921

Kontakt: jugendbuero-eningen@pro-juventa.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Das Steueramt der Gemeinde Eningen unter Achalm informiert

Grundsteuer - Jahreszahler

Sehr geehrte Steuerzahlerinnen, sehr geehrter Steuerzahler,

Zahlungstermin für die Grundsteuer
Das Steueramt möchte darauf hinweisen, dass am Freitag 1. Juli 2016 die Grundsteuer für alle Jahreszahler fällig wird.

Wichtiger Hinweis
Bitte beachten Sie, das vom Steueramt keine separaten Grundsteuerbescheide die auf die Fälligkeit hinweisen verschickt werden.

Folgen nicht rechtzeitiger Zahlung
Bei verspäteter Zahlung werden aufgrund gesetzlicher Bestimmungen Säumniszuschläge und Mahngebühren fällig. Im Betreibungsfalle hat der Steuerschuldner die daraus entstehenden weiteren Kosten zu tragen.

Einzug der Grundsteuer
Wenn Sie bereits ein SEPA Lastschriftmandat (wiederehrende Zahlungen) erteilt haben, wird durch die Gemeindekasse die Grundsteuerrate zum Fälligkeitszeitpunkt von Ihrem Konto abgebucht. Bitte prüfen Sie ob ausreichende Deckung für die zuzahlende Grundsteuerrate auf Ihrem Konto vorhanden ist.

Überweisung durch Steuerschuldner
Falls Sie kein SEPA-Lastschriftmandat (wiederkehrende Zahlungen) erteilt haben, überweisen Sie bitte die Grundsteuerrate (unter Angabe Ihres Buchungszeichen z.B. 5.0100.001001.9) welche auf Ihrem letzten Bescheid für die nachfolgenden Steuerjahre angegeben ist.

Falls Sie Fragen dazu haben können Sie das Steueramt gerne anrufen und das Steueramt hilft Ihnen weiter.

Buchungszeichen bitte immer angeben
Bei Überweisungen bitten wir das Buchungszeichen deutlich und vollständig (z.B. 5.0100.001001.9) anzugeben. Durch die Angabe des Buchungszeichens kann die Gemeindekasse eine schnelle und direkte Zuordnung Ihrer Zahlung vornehmen. Falls Sie mehr als ein Buchungszeichen haben, bitte für jedes Buchungszeichen eine separate Überweisung mit dem jeweiligen Buchungszeichen vornehmen. Zahlungseingänge ohne entsprechendes Buchungszeichen werden von der Gemeindekasse zurücküberwiesen.

Dauerauftrag
Haben Sie ihrem Geldinstitut einen Dauerauftrag erteilt, dann prüfen Sie bitte rechtzeitig ob die Grundsteuerrate noch stimmt und dass ausreichende Deckung vorhanden ist.

Eigentumswechsel im laufenden Steuerjahr
Gemäß § 10 Absatz 1 Grundsteuergesetz (GrStG) ist derjenige Schuldner der Grundsteuer, dem das Grundstück bei der Feststellung des Einheitswerts zugerechnet wurde. Die Grundsteuer wird nach den Verhältnissen zu Beginn des Kalenderjahres festgesetzt (§ 9 Absatz 1 GrStG). Hieraus folgt, dass derjenige, der am 1. Januar Steuerschuldner der Grundsteuer war, für das ganze Jahr die Steuer zu entrichten hat. Der Wechsel des Eigentümers wird mit Hilfe eines neuen Einheitswertes (sogenannte Zurechnungsfortschreibung) festgestellt. Fortschreibungszeitpunkt ist dabei der Beginn des Kalenderjahres, das auf die Änderung folgt (§ 22 Absatz 4 Nr. 1 BewG

Andere Vereinbarungen (z. B. im Kaufvertrag) haben nur privatrechtliche Bedeutung für die Verrechnung der Grundsteuer zwischen dem bisherigen und dem neuen Eigentümer, diese Vereinbarungen berühren aber die Steuerschuld gegenüber der Gemeinde nicht.

SEPA-Lastschriftmandat (wiederkehrende Zahlungen) einrichten
Falls Sie der Gemeinde Eningen unter Achalm ein SEPA-Lastschriftmandat (wiederkehrende Zahlungen) erteilen möchten, das hierfür notwendige Formblatt ist beim Steueramt erhältlich. Das SEPA Lastschriftmandat wird auf Wunsch auch gerne zugeschickt.

Hinweis: Für jedes Buchungszeichen ist ein separates SEPA-Lastschriftmandat (wiederkehrende Zahlungen) auszufüllen. Falls Sie Fragen dazu haben können Sie das Steueramt gerne anrufen. (siehe unten)

Allgemeiner Hinweis - Änderung der Zahlungsmodalitäten
Möchten Sie ab 2017 Ihre Zahlungsmodalitäten – Quartals- / Jahreszahler – ändern rufen Sie bitte beim Steueramt an.

Wichtiger Hinweis
Das Steueramt möchte Sie bitten, bei Zu.- oder Wegzug ihre neue Wohnanschrift, bei Namenänderung (z. B. Heirat), Änderung ihrer Kontodaten, Änderungen bei Miteigentümern dieses dem Steueramt schriftlich mitzuteilen.
Auf Grund des Datenschutzes werden dem Steueramt bei einem Zu.- oder Wegzug vom Einwohnermeldeamt keine Daten übermittelt.

Auskunft & Sprechzeiten:
Bei Fragen wird Ihnen das Steueramt gerne weiterhelfen.
Das Steueramt ist zu erreichen:
Rathaus 2, EG, Zimmer 4 – Gewerbe- & Steueramt
Montag - Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
sowie nach telefonischer Terminabsprache
Telefon: 07121 / 892-138
Fax: 07121 / 892-3149
E-Mail: michael.kahlbow@eningen.de

Bankverbindungen
Kreissparkasse Eningen unter Achalm
IBAN: DE11 6405 0000 0000 5100 26
BIC: SOLADES1REU

Volksbank Reutlingen
IBAN DE07 6409 0100 0060 0010 03
BIC: VBRTDE6R
Gemeinde Eningen unter Achalm
Steueramt

Öffentliche Bekanntmachung der Satzung der Gemeinde Eningen unter Achalm über die förmliche Festlegung der 2. Erweiterung des Sanierungsgebiets „Hauptstraße“

Aufgrund des § 142 Absatz 1 und 3 Baugesetzbuch (BauGB) in der jeweils gültigen Fassung und § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) in der jeweils gültigen Fassung hat der Gemeinderat der Gemeinde Eningen unter Achalm folgende Satzung zur 2. Erweiterung des Sanierungsgebiets „Hauptstraße“ am 16.06.2016 beschlossen:

§ 1 Förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Hauptstraße“

Mit Beschluss vom 27.10.2005, öffentlich bekannt gemacht am 11.11.2005 hat der Gemeinderat der Gemeinde Eningen unter Achalm die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets „Hauptstraße“ beschlossen.
Mit Beschluss vom 20.03.2015, ortsüblich bekannt gemacht am 27.03.2015 hat der Gemeinderat der Gemeinde Eningen unter Achalm die 1. Erweiterung des Sanierungsgebiets „Hauptstraße“ beschlossen.
Das Sanierungsgebiet „Hauptstraße“ wird um eine Teilfläche des Flurstücks 1454/1 („In der Raite“) mit einem Messgehalt von ca. 1.335 m² erweitert. Diese Erweiterung ist im beiliegenden Abgrenzungsplan der Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH, Ludwigsburg (WHS) vom April 2016 im Maßstab 1:1500 gestrichelt dargestellt.
Der Lageplan ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 2 Verfahren

Sämtliche Rechtsauswirkungen der bereits bestehenden rechtsverbindlichen Satzung gelten auch für das Flurstück der in § 1 bezeichneten 2. Erweiterung.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Satzung wird gemäß § 143 Abs. 1 BauGB mit ihrer Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Für die öffentliche Bekanntmachung ist die Satzung durch folgenden Text zu ergänzen:

Bekanntmachungshinweise:
Die Satzung ist ortsüblich bekannt zu machen.
Die Verwaltung wird beauftragt, dem Grundbuchamt die rechtsverbindliche Sanierungssatzung mitzuteilen und hierbei die von der Sanierungssatzung betroffenen Grundstücke einzeln aufzuführen.

Verfahrenshinweise:
Die Sanierungssatzung und die Beurteilungsunterlagen, insbesondere der Ergebnisbericht der vorbereitenden Untersuchungen, gem. 141 Absatz 1 BauGB, auf Grund derer die Sanierungsatzung beschlossen worden ist, können von jedermann während der üblichen Dienstzeiten im Rathaus II der Gemeinde Eningen unter Achalm, 1. OG, Zimmer 14, eingesehen werden.

Eine etwaige Verletzung der in § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- oder Formvorschriften sowie etwaige Mängel der Abwägung beim Zustandekommen dieser Satzung sind nach § 215 Absatz 1 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb von einem Jahr seit Bekanntmachung der Sanierungssatzung gegenüber der Kommune geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Eine etwaige Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassenen Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Sanierungssatzung wird nach § 4 GemO in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Sanierungssatzung gegenüber der Kommune geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn
die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind oder

der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat, oder wenn innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat, oder die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Kommune unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Eningen unter Achalm, den 16.06.2016

Alexander Schweizer
Bürgermeister

60 Jahre Waldfreibad

Wir bitten um Beachtung bzgl. geänderte Verkehrsregelung zum Freibad vom Zeitraum 24.06 – 26.06.2016. Es gilt die Einbahnstraßenregelung. Es kann nur Richtung St. Johann ins Obtal zum Freibad mit dem Auto gefahren werden. Abfahrt über die Geißbergstraße/Tommentalstraße.
Das Erreichen mit dem Auto über die Geißbergstraße zum Freibad ist nicht möglich. Fahrradfahrer sind frei.
Die Zufahrt und Abfahrt zum Tennisverein ist von dieser Regelung nicht tangiert.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

In der Zeit vom 17.5.2016 bis zum 21.6.2016 haben auf dem Standesamt Eningen unter Achalm die folgenden Paare die Ehe geschlossen; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

19.05.2016	Yasmin Mareen Erol und Markus Hank, Hauptstraße 105, 72800 Eningen unter Achalm
20.05.2016	Carolin Ochs und Andreas Sautter, Markwiesenweg 2/1, 72800 Eningen unter Achalm
03.06.2016	Emel Ulusoy, Stuttgarter Straße 45, 73262 Reichenbach an der Fils und Mustafa Özpinar, Hauptstraße 74/3, 72800 Eningen unter Achalm
13.06.2016	Donatella Telišman und Dragan Tešendić, Friedrichstraße 24, 72800 Eningen unter Achalm
14.06.2016	Aleme Uka und Granit Bunjaku, Haidlinsgasse 2, 72141 Walddorfhäslach
16.06.2016	Jaqueline Rothmeier geb. Krieg und René Keilhauer, Albstraße 38, 72800 Eningen unter Achalm
18.06.2016	Sabrina Weiss und Maik Siebert, Albstraße 29, 72800 Eningen unter Achalm

In der Zeit vom 14.5.2016 bis zum 21.6.2016 wurde im Standesamt Eningen unter Achalm der Sterbefall folgender Personen beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

13.05.2016	Vera Norgid Polzer geb. Bock, Holdergasse 17, 72401 Haigerloch
13.05.2016	Irma Peisker geb. Hösch, Schönbuchstr. 17, 72766 Reutlingen
27.05.2016	Annemarie Brodbeck geb. Wezel, Bergstr. 33, 72555 Metzingen
28.05.2016	Lore Faßnacht geb. Leuze, Hauptstraße 44, 72800 Eningen unter Achalm
31.05.2016	Frida Lina Sautter geb. Merz, Brahmsweg 2, 72800 Eningen unter Achalm
05.06.2016	Elfriede Kurle geb. Gärtner, Eitlinger Straße 14, 72800 Eningen unter Achalm
07.06.2016	Wolfgang Hoffeld, An der Kreuzeiche 9, 72762 Reutlingen
16.06.2016	Hedwig Thumm geb. Gass, Eitlinger Straße 14, 72800 Eningen unter Achalm

Gemeindewerke Eningen unter Achalm

Abschlagszahlung für Gas/ Wasser/ Abwasser

Die nächste Abschlagszahlung für Gas, Wasser und Abwasser wird **am 30.06.2016 zur Zahlung fällig.**
Bitte denken Sie ohne weitere Aufforderung an die pünktliche Bezahlung der Abschlagsbeträge, es ergeht keine gesonderte Rechnung mehr.
Bei Kunden, die uns eine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden die Abschlagsbeträge wie bisher zum Fälligkeitstermin abgebucht.
Der in diesem Jahr zu bezahlende Abschlagsbetrag sowie die Fälligkeitstermine sind aus der Jahresendabrechnung 2015 bzw. später zugegangene Mitteilungen zu entnehmen.
Damit unnötige Mahngebühren vermieden werden, hier nochmals die Fälligkeitstermine:

- **30.06.2016**
- **01.08.2016**
- **31.08.2016**
- **30.09.2016**
- **31.10.2016**
- **30.11.2016**
- **30.12.2016**

Bei Überweisungen bitte unbedingt die **Geschäftspartnernummer** angeben.

Unsere Bankverbindungen lauten:
Kreissparkasse Reutlingen
Konto Nr.: 540 900 BLZ: 640 500 00
IBAN: DE31640500000000540900 BIC: SOLADES1REU

Volksbank Reutlingen
Konto Nr.: 63 901 005 BLZ: 640 901 00
IBAN: DE49640901000063901005 BIC: VBRTDE6R

Um unseren Kunden die Terminüberwachung zu ersparen, bieten wir an, am Bankeinzugsverfahren teilzunehmen. Ein entsprechender Vordruck ist auch bei den Gemeindewerken unter der Tel. Nr.: 892-162 oder im Bürgerbüro unter der Tel. Nr.: 892-149 erhältlich.
Außerdem finden Sie das Formular zum Sepa-Lastschriftmandat im Internet unter www.Eningen.de bei den **Gemeindewerken.**

Ihre Gemeindewerke Eningen unter Achalm

ENINGEN unter Achalm

Ortsübliche Bekanntgabe des Jahresabschlusses des Eigenbetriebs „Bauhof der Gemeinde Eningen unter Achalm" für das Wirtschaftsjahr 2014.

Der Gemeinderat hat am 16.06.2016 den Jahresabschluss 2014 des Bauhofs wie folgt festgestellt:

1. Feststellung des Jahresabschlusses

1.1	Bilanzsumme	2.610.770,89 €
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	-das Anlagevermögen	2.175.248,84 €
	-das Umlaufvermögen	435.522,05 €
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	-das Eigenkapital	833.674,94 €
	-Fördermittel und Zuschüsse	372.575,00 €
	-die Rückstellungen	42.388,09 €
	-die Verbindlichkeiten	1.362.132,86 €

1.2 Jahresergebnis

1.2.1	Summe der Erträge	1.304.415,32€
1.2.2	Summe der Aufwendungen	1.327.746,26€

2. Behandlung des Abmangel
ist auf neue Rechnung vorzutragen 23.060,94€

3. Entlastung der Betriebsleitung
Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt
(§9 Abs. 1 Nr. 2 EigBG)

Öffentliche Auslegung des Jahresabschlusses und des Jahresberichts des Eigenbetriebes „Bauhof der Gemeinde Eningen unter Achalm" für das Jahr 2014

Der Jahresabschluss und der Jahresbericht 2014 wird vom 27.06.2016 bis einschließlich 12.07.2016 zu den üblichen Dienstzeiten im Rathaus 2, Zimmer 14 öffentlich ausgelegt.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Veranstaltungen im Juni 2016

24.-26.06.2016	Gemeinde Eningen Freibadfest: „60 Jahre Waldfreibad“ Waldfreibad im Obtal
24.06.2016 16.00 Uhr	Gemeindebücherei Eningen Vorleseclub „Lesefratz“: Als das Nilpferd Sehnsucht hatte. Anmeldung erforderlich. Bücherei (Burgstr. 14)
24.06.2015 20.30 Uhr	SAV Sonnwendfeier Treffpunkt: Parkplatz Friedhof / Lutherstr.
25.06.2016 11.00 Uhr	Musikschule Tag der offenen Tür,Eröffnung offene Musikschulwoche Aula der Achalmschule
26.06.2016	Schwäbischer Albverein Eningen Tag des Lichtensteingaus Wanderheim Eninger Weide
27.06. bis 03.07.2016	Musikschule Offene Musikschulwoche

Ausblick Juli 2016

01.-02.07.2016	Schwäbischer Albverein Eningen 24-Stunden-Wanderung. Kontakt: Uli Gänzle (Tel. 07127 88378) Biosphärengebiet
So., 03.07.2016	Schwäbischer Albverein Eningen Wanderung „Auf dem Schlichemwanderweg“, Kontakt: Frau Rieger (Tel. 83786)
So., 03.07.2016 14.00 bis 17.00 Uhr	Eninger Kunstwege e.V. Ständige HAP-Grieshaber-Ausstellung: Sonderausstellung zum Ballett “Feuervogel” mit einmaligen Holzschnitten HAP-Grieshaber-Halle
So., 03.07.2016 14.00 bis 17.00 Uhr	Heimat- und Geschichtsverein Museumstag: Heimatmuseum geöffnet Eitlinger Str. 3
So., 03.07.2016 14.00 bis 17.00 Uhr	Paul-Jauch-Freundeskreis Museumstag: Paul-Jauch-Museum geöffnet Eitlinger Str. 5
So., 03.07.2016 17.00 Uhr	Musikschule Kirchenkonzert mit dem Blechbläserensemble und den Brass Kids, Solisten mit Orgel, Leitung: Johannes Popp kath. Liebfrauenkirche Eningen
So., 03.07.2016 18.00 Uhr	Eninger Häbles-Wetzer Kultur im Narrenstall: „Dui do on de Sell“ (Einlass 16 Uhr) Narrenstall (Schwanenstraße 5)
So., 10.07.2016	Schwäbischer Albverein Eningen Halbtageswanderung auf der Eninger Weide. Kontakt: Hr. Reinhardt (Tel. 87340)
So., 10.07.2016 14.00 bis 17.00 Uhr	AK Asyl Eningen Begegnungsfest mit kulturellem und kulinarischem Programm Pfarrwiese (hinter kath. Kirche)
Do., 14.07.2016 19.30 Uhr	Gesundheitsforum Eningen Vortrag: „Mentale Prüfungsvorbereitungen“ Referentin: Waltraud Koller aus Reutlingen, im Johanneshaus, Hölderlinstr. 16.)
Fr., 15.07.2016 Ab 15 Uhr	TSV Eningen Abendsportfest der Leichtathletik-Abteilung Außenanlage Günther-Zeller-Sporthalle
Fr., 15.07.2016 19.00 Uhr	Märklin Insider Stammtisch 72 e.V. Stammtisch H3-Zentrum (UG), Arbachtalstr. 6
Fr., 15.07.2016 20.00 Uhr	Jugendcafé Eningen Stage Club: TUZ (türk. Rockband) und Seven (Coverrock) Jugendcafé (Hauptstraße 19)

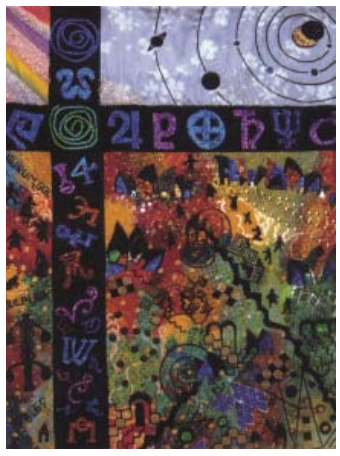
AKTUELLES AUS DER GEMEINDE

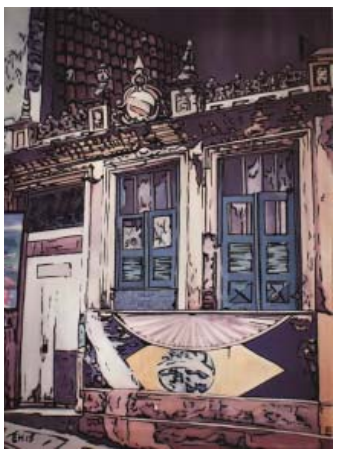
KULTURELLES

Aktuelle Ausstellung im Rathaus

„Textil trifft Acryl“
Laufzeit bis 17. Juli 2016
im Eninger Rathaus 1
zu den üblichen Öffnungszeiten oder mit Anmeldung

TEXTIL TRIFFT ACRYL





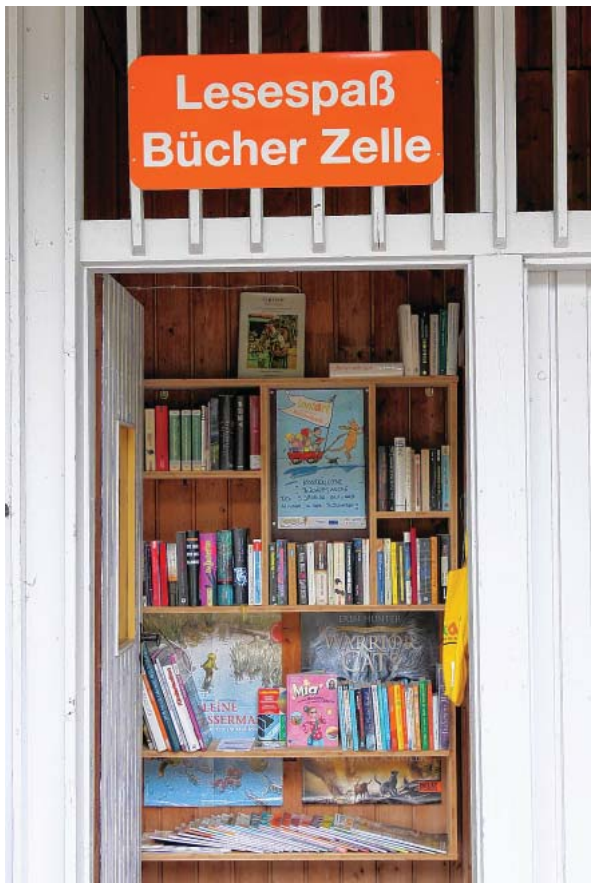
KARIN DOHMEN
TEXTIL-COLLAGEN

EVA HIEBER
ACRYL-MALEREI

BÜCHEREI

BÜCHERZELLE im Freibad

In der „Bücherzelle“ finden Leseratten abwechslungsreich gefüllte Bücherregale vor.
Jeder Badegast kann sich Lesestoff herausnehmen und umsonst lesen. Wer beim Schwimmbadbesuch sein Buch nicht fertiglesen konnte, kann es mit nach Hause nehmen. Wer will kann auch eigene Bücher spenden.
Die Bücherzelle wird von der Bücherei bestückt. Wer mehrere Bücher für die Bücherzelle spenden will, wendet sich bitte an die
Bücherei Eningen, Telefon 880429.
Jetzt geht einem während des Freibadbesuches der Lesestoff nicht mehr aus!



Musikschule Eningen unter Achalm

Offene Musikschulwoche 2016

„Tag der offenen Tür“
Samstag, 25. Juni 2016, 11.00 Uhr
Konzert unserer Kindergruppen und Ensembles
Dauer ca. eine Stunde. Anschließend stehen die Lehrer für Informationen zur Verfügung
Aula der Achalmschule

Offene Unterrichtsstunden (genaue Infos: Internet, Eninger Nachrichten, Aushänge Musikschule)
vom 27. Juni – 01. Juli 2016

Vorspielabend des Fachbereichs Blechbläser
Mittwoch, 29. Juni 2016, 18.00 Uhr
Trompete, Horn, Posaune, Euphonium, Tenorhorn
Es spielen Schüler von Brandmaier-Bonato, Popp, Amend
Saal der Musikschule
Nach dem Vorspielabend stehen die Lehrer für Infos und Fragen zur Verfügung!

Vorspielabend Gitarre
Donnerstag, 30. Juni 2016, 18.45 Uhr
Es spielen Schüler von Wolfgang Bielek
Saal der Musikschule
Nach dem Vorspielabend steht der Lehrer für Infos und Fragen zur Verfügung!

Abschluss der offenen Musikschulwoche: Festliches Kirchenkonzert
Sonntag, 3. Juli 2016, 17.00 Uhr,
Katholische Liebfrauenkirche Eningen
Mitwirkende: großes Blechbläserensemble der Musikschule Eningen, Brass Kids, Solisten mit Orgel. (Andreas Dorfner)
Leitung: Johannes Popp

Musikschule Eningen
Tag der offenen Tür
Samstag, 25. Juni 2016, 11.00
Aula der Achalmschule

Die Kindergruppen und Ensembles der Musikschule Eningen präsentieren in einem ca. 1-stündigen Konzert allen Besuchern ihr Können.

Anschließend stehen die Lehrer für Informationen zur Verfügung
Die Instrumente können an diesem Tag auch ausprobiert werden.

Offene Unterrichtsstunden der Musikschule vom 27.06.2016 bis 01.07.2016

Wer sich für einen Kurs interessiert kann in dieser Woche in die Musikschule reinschnuppern.
Für Fragen stehen Ihnen die Musikschullehrer gerne zur Verfügung.

Kurs	Lehrer	Datum	Uhrzeit von – bis	Ort
Eltern/Kind (1,5 – 3 J) Eltern/Kind (3 – 4 J) Eltern/Kind(1,5 – 3 J)	Weinrich, Viola	Mo. 27.06. Mo. 27.06. Do. 30.06.	15.30 – 16.20 16.25 – 17.15 10.00 – 10.50	MS, Raum 1
Musikalische Früherziehung, Gruppe 1 (Kinder 4-5J)	Popp, Johannes Kuhn, Sybille	Di. 28.06. Mi. 29.06.	14.55 – 15.45 14.50 – 15.40	MS, Raum 1
Musikalische Früherziehung, Gruppe 2 (Kinder 5-6J)	Popp, Johannes	Di. 28.06.	14.05 – 14.55	MS, Raum 1
Blockflöte	Kuhn, Sybille	Mi. 29.06.	16.00 – 17.00	MS, Raum 1
Blockflöte	Popp, Johannes	Di. 28.06.	15.45 – 17.15	MS, Raum 1
Cello	Lauffer, Sigune	Mo. 27.06.	14.15 – 19.00	Schillerschule Hintereingang
Gitarre	Horstmann, Thomas	Mo. 27.06. Di. 28.06.	14:00 – 18.00 15.00 – 18.00	Schillerschule Hintereingang
Gitarre	Bielek, Wolfgang	Di. 28.06. Do. 30.06. Fr. 01.07.	13.30 – 15.00, 15.45-18.00 18.45 – 19.45 12.30 – 18.00	Spital, ob. Stockw. MS, Raum 3 MS, Raum 3
Keyboard/Klavier	Schulzke, Peter	Di. 28..06. Fr. 01.07.	14.45 – 15.30 14.00 – 16.15	MS, Raum 4
Keyboard	Walliser, Rolf	Mi. 29.06.	18.15 – 18.45	MS, Raum 4
Klarinette	Holocher, Klaus	Mi. 29.06.	14.00 – 19.00	MS, Raum 8
Klavier	Valkova, Christiana	Di. 28.06. Mi. 29.06.	15.30 – 18.30 14.00 – 18.00	MS, Raum 7
Klavier	Donat, Brunhilde	Mi. 29.06. Do. 30.06. Fr. 01.07.	15.45 – 17.30 16.15 – 18.30 14.45 – 17.00	MS, Raum 9
Klavier	Dinkel, Anita	Mo. 27.06. Di. 28.06. Fr. 01.07.	14.30 – 18.45 14.15 – 18.45 14.30 – 16.30	MS, Raum 9
Akkordeon	Kuhn, Sybille	Mi. 29.06.	17.00 – 18.00	MS, Raum 4
Posaune, Euphonium, Tenorhorn	Amend, Simon	Mi. 29.06.	15.00 – 18.00	MS, Raum 3
Querflöte Klavier	Schultz, Wolfgang	Fr. 01.07.	14.00 – 16.15	MS, Raum 5
Saxophon	Gohr-Mehlo, Joachim	Do. 30.06.	18.15 – 20.30	MS, Raum 5
Schlagzeug	Herpich, Heinrich	Fr. 01.07.	15.30 – 18.00	Bauhof **Bitte kräftig klingeln!!**
Basstrompete	Popp, Johannes	Mo. 27.06.	16.00 – 16.45	MS, Raum 3
Trompete	Popp, Johannes	Mo. 27.06. Di. 28.06. Mi. 29.06.	15.00 – 16.00 17.15 – 18.00 14.00 – 17.00	MS, Raum 3 MS, Raum 1 Schillerschule Hintereingang
Waldhorn	Ute Brandmaier	Di. 28.06.	16.30 – 18.45	Schillerschule Hintereingang
Kontrabass	Nevena Breschkow	Mo 27.06.	15.00 – 16.00	MS, Raum 4
Violine	Hermann, Gisela	Fr. 01.07.	13.15 – 16.15	Spital, ob. Stockw.
Violine	Friedeborg Künstner	Mo. 27.06.	14.00 – 17.00	MS, Raum 8
Violine	Barsch, Eva	Mi. 29.06. Do. 30.06.	16.30 – 18.45 16.30 – 17.45	MS, Raum 6
Violine/Viola	Unold, Karin	Fr. 01.07.	16.15 – 17.30	MS, Raum 6
Brass Kids, offene Probe	Popp, Johannes	Fr. 01.07.	14.45 – 16.45	MS, Raum 1
Kammermusikkreis, offene Probe	Unold, Karin	Fr. 01.07.	18.00 – 19.00	MS, Raum 1

Freibad

Volleyball-Beach-Turnier
Anlässlich des diesjährigen Freibadfestes richtet die TSV Volleyball-Abteilung ein Beach-Turnier für 4/3er Mannschaften aus.
Die 8 angemeldeten Teams wurden in 2 Vierergruppen eingeteilt und spielen in ihren Gruppen in Zeitspielen (1x12 min) um den Einzug ins Halbfinale und das Endspiel.
Turnierbeginn ist am Sonntag, den 26.6.16 um 11.00 Uhr.

Gruppe 1: (11:00)	Gruppe 2: (12:15)
Sandflies	TSG Münsingen
Sandhoppers	Mixed Pickels
VIAVI1	BAGler
Shakra Shakra	VIAVI2

Ab 13:30 Uhr finden die Platzierungsspiele und Halbfinals statt.
Das Finale beginnt dann um 15:00 Uhr.

Der Ausrichter bittet die Teams mindestens 15 Min. vor dem jeweiligen ersten Gruppenspiel am Beachfeld anwesend zu sein.

Freibadfreunde Eningen

Herzkissenverkauf beim Freibadfest
Wir sind am Sonntag (Freibadfest) beim Luftballon-Wettbewerb im Einsatz.
Außerdem bieten wir Herzkissen für 5,00 € zum Verkauf.
Durch ihre besondere Form sind diese auch als Nackenstützkissen z.B. für die Liegestühle oder Pritschen geeignet.
Es wurden extra welche aus Frottee hergestellt, das Füllmaterial ist waschbar.
Die Herzkissen werden auch gerne als Geschenk verwendet.
Der Erlös wird dem Hospiz Veronika gespendet.
B.W.

SCHULNACHRICHTEN

Achalmschule

Wandern statt büffeln – drei Tage ohne Schule
Achalmschule Eningen. Statt wie gewohnt die Schulbank zu drücken, hieß es für die 31 Sechst- und Siebtklässler der Achalmschule am ersten Schultag nach den Pfingstferien: Auf ins Schullandheim!
Am Montag, den 31.05.2016 startete die Schülerschaft um 8.30 Uhr von der Achalmschule aus ihren Marsch zur Jugendherberge Bad Urach – selbstverständlich zu Fuß! So ging es über das Eninger Freibad auf direktem Wege die Schwäbische Alb hinauf, wo die Klassen die Teufelsschlucht sowie den Gestütshof in St. Johann passierten. Mit Vorfreude ihre selbst gebastelten Grillwerkzeuge auszuprobieren, machten die Wanderer ihre erste Rast an den Höllenlöchern. Nach einer kurzen Stärkung wurden die Höllenlöcher bezwungen und der Fußmarsch über die Gütersteiner Wasserfälle bis hin zur Jugendherberge fortgeführt. Dank der großen Unterstützung, die sich die Schüler untereinander gaben, konnte der anstrengende Fußweg von allen bewältigt werden. Erschöpft - aber dennoch stolz eine Wanderung über knapp zwölf Kilometer geschafft zu haben, wurden am Nachmittag in der Jugendherberge die Zimmer verteilt und nach einem gemeinsamen Essen die Lichter an Tag 1 geloschen.

Der zweite Tag hielt für die Gruppe einen erlebnispädagogischen Ausflug bereit, bei dem die Gustav-Jakob-Höhle in der Gemeinde Grabenstetten von innen erkundigt wurde. Zur Freude aller erreichten sie dieses Ziel mit dem Bus. An der Höhle angekommen, wurden die 31 bereits von einem ausgebildeten Team empfangen und in die Sicherheitsvorkehrungen eingewiesen. Innerhalb von Kleingruppen konnte die wilde Höhle nun mit Helm und Stirnlampe gewappnet bezwungen werden. Die Schüler waren erstaunt darüber wie eng und rutschig der teils zu kletternde Weg war und erlebten wie wichtig es ist, sich aufeinander verlassen zu können.
Das Nachmittagsprogramm durften die Schüler selbst gestalten und erkundeten die Bad Uracher Innenstadt, nutzen die Sportplatzanlagen der Jugendherberge oder ruhten sich auf ihren Zimmern aus, wo sie am Abend erschöpft ins Bett fielen.

Der dritte Tag stellte bereits der Abreisetag des Schullandheimaufenthalts dar. Mit gepackten Rucksäcken trat die Truppe erneut einen langen Fußmarsch an. Der Gepäcktransport wurde von engagierten Eltern organisiert und so konnten die Schüler dank der Unterstützung des Elternvertreters der Klasse 7, Herrn Grünupp, mit leichtem Gepäck ihre Heimreise über die Uracher Wasserfälle antreten. In freudiger Erwartung auf Zuhause marschierten die 31 mit leichtem Muskelkater den Rutschenfelsen entlang über den Fohlenhof, wo sie bald wieder am Gestütshof St. Johann ankamen. Die Strecke wanderten sie zielstrebig zurück und wurden an der Achalmschule freudig von ihren Eltern in Empfang genommen. Auch wenn die Sechst- und Siebtklässler der Achalmschule drei anstrengende Tage hinter sich gebracht haben, haben sie bewiesen, dass sie auch außerhalb des Klassenzimmers eine starke Gruppe sind.

Sarah Lesch, Klassenlehrerin Kl. 6

KINDER, JUGEND UND FAMILIE

Glückskäfer e.V.

Familienfest
Am 02. Juli 2016 von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr feiern wir wieder unser Familienfest. Hierzu laden wir alle Glückskäfer-Familien, ehemalige Glückskäfer, Verwandte, Freunde und auch junge Familien ein bei schönem Wetter mit uns zu feiern.
Bei Regen können wir leider aus Platzgründen nur mit unseren aktiven Familien feiern.
Nutzen Sie die Gelegenheit die renovierten Räume nach dem Wasserschaden zu besichtigen und/ oder die Glückskäfer e. V. kennenzulernen.
Vielleicht überzeugen wir Sie und auch Ihr Kind wird demnächst ein Glückskäfer-Kind.
Wir freuen uns über jeden der kommt.
Ihre Glückskäfer e. V.

Elternabend bei den Glückskäfern
Unter dem Titel „Spielend lernen ist kinderleicht - Wie Eltern die Bildungsprozesse ihrer Kinder unterstützen können“ fand am 09.06.16 ein Elternabend in unserem Haus statt.
Bei netten und angeregten Gesprächen starteten wir unseren Elternabend mit einem kleinen Sektempfang!
Danach gewannen die Eltern einen kleinen Einblick zum Thema durch eine Diashow. Die Bilder entstanden während der täglichen Freispielsituation und ließen doch so manche Mütter, Väter und Omas heftig schmunzeln oder lachen...
Es folgte eine kurze theoretische Auseinandersetzung. Hier klärten wir gemeinsam mit den Eltern folgende Fragen : „Welche Merkmale unterscheiden Spiel gegenüber Arbeit?“, „Welche Schnittstellen sind vorhanden?“

„Welche Bedingungen müssen erfüllt sein, damit ein (Klein-)Kind ins Spiel gelangt?“
„ Wie können Eltern ihre Kinder bei diesen Bildungsprozessen begleiten?“
Die Eltern erwiesen sich hierbei als echte Experten! Der Austausch war sehr rege und die Plakate schnell gefüllt....
Anschließend folgte eine praktische Einheit über die verschiedenen frühkindlichen Spielformen und die Frage, wie diese bei den Glückskäfern umgesetzt werden.
In den unterschiedlichen Gruppen herrschte gute Stimmung beim Ausprobieren des unterschiedlichen Spielmaterials.

Herzlichen Dank an dieser Stelle an „mein Team“ - (Steffi Buck, Sandra Crouzet, Antje Friedrichson und Beate Hörz) für die hervorragende Vorbereitung des Abends und Frau Hörz für die Bereitstellung der Technik!!

Zum Abschluss trafen wir uns nochmals im Plenum, um entstandene Fragen auszutauschen und genossen noch einen Kurzfilm zum Thema: Lernen durch Nachahmung!
Petra Fuhrmann

Waldwichtel Eningen e.V.

Erfrischende Trockenübungen mit Nobbi
Nicole Sautter vom DLRG zu Besuch in der Waldwichtel-Vorschule
Am 2. Juni 2016 besuchte Nicole Sautter vom DLRG die Vorschul-Waldwichtel des Eninger Waldkindergartens am Nachmittag in den Vorschulräumen in der Schillerschule. Manche der Waldwichtel kannten Frau Sautter schon vom Schwimmunterricht und alle freuten sich über ihren Besuch.
Denn Frau Sautter kam nicht allein, sondern hatte neben ihrer Kollegin auch noch Nobbi die tollpatschige DLRG-Seerobbe mitgebracht. Und dass Nobbi sich nicht nur im Wasser, sondern auch auf dem Trockenen recht wohl fühlt, stellte er gleich unter Beweis. Er hatte viel Spaß mit den Kindern, machte Quatsch, spielte und kannte sich als Seerobbe natürlich bestens aus, wie man sich beim Schwimmen und Baden richtig verhält.
So führte Frau Sautter gemeinsam mit ihrer Kollegin und dem gut gelaunten Nobbi kurzweilig durchs Programm. Nach einem Lied über die Baderegeln erklärte sie, was ein Rettungsschwimmer alles zu tun hat und wie wichtig sein Einsatz ist. Die Kinder waren beeindruckt und lernten spielerisch die Rolle des Rettungsschwimmers mit all seinen wichtigen Aufgaben.

Rechtzeitig zu Beginn der Freibadsaison und vor dem Start in den Sommerurlaub lernten die Kinder alle wichtigen Baderegeln. So wissen sie nun beispielsweise über die Farbe der Flaggen am Badestrand Bescheid: Weht die grüne Flagge, ist das Meer ruhig und man darf ins Wasser, die gelbe Flagge ist dann schon wie eine gelbe Karte beim Fußballspiel: Wind und Wellengang werden stärker, Nichtschwimmer müssen raus aus dem Wasser, und auch für die anderen ist Vorsicht geboten. Und bei der roten Flagge heißt es dann für alle unmissverständlich: Baden verboten!

Nobbi besucht die Waldwichtel.

Damit das Schwimmen und Baden für alle auch wirklich zum Badevergnügen wird, ist es nicht nur notwendig, schwimmen zu können, sondern auch die Baderegeln zu beherrschen. Deshalb wurden die Waldwichtel am Schluss nochmal gefragt, was sie darüber wissen. Und weil sie vorher gut aufgepasst hatten und den fidelen Nobbi an ihrer Seite hatten, wussten sie dann auch bestens Bescheid. Wir bedanken uns bei Nicole Sautter, ihrer Kollegin sowie ganz besonders beim spaßigen Nobbi für ihren netten und lehrreichen Besuch. So haben wir bei unserer Trockenübung ganz viel über das Baden und Schwimmen gelernt und sind dabei nicht mal nass geworden.
Und wenn die Waldwichtel am kommenden Montag die Teufelsschlucht hinunter wandern und sich dann im Eninger Freibad erfrischen werden, können sie das Gelernte dann gleich in die Praxis umsetzen und das Badevergnügen genießen. Doch weil sich die Waldwichtel auch zu Land gerne bewegen, haben sie auch in diesem Jahr am 5.Juni beim Charity-Lauf an der Arbachtal-Sportanlage mitgemacht. Mit etlichen Familien war der Waldkindergarten gut vertreten und so liefen wir insgesamt immerhin 252 Runden.
Wir freuen uns, damit zu den Spenden beigetragen zu haben und bedanken uns ganz herzlich bei unserem Charity-Lauf-Paten Herrn Vrakas vom Eninger EDEKA-Markt, der unsere Runden auch in diesem Jahr gesponsert hat. Vielen Dank Herrn Vrakas sowie allen großen und kleinen Läuferinnen und Läufern!

Die Waldwichtel sind mit großem Spaß dabei.

Bruckbergkindergarten

Auch in diesem Jahr bekamen die Vorschüler vom Bruckbergkindergarten wieder Besuch von zwei Mitarbeiterinnen der DLRG. Vielen Dank an Frau Sautter und Frau Redlich. Ein spannender Nachmittag mit der Robbe Nobby und Rettungsschwimmer Rudi erwartete die Kinder. Die Kinder lernten an diesem Nachmittag wichtige Baderegeln kennen und vertieften diese durch das Baderegel-Lied, ein Puzzle, sowie ein Handpuppentheater. Außerdem konnten sie in einer Bewegungsgeschichte mit der Robbe Nobby den Tag eines Rettungsschwimmers miterleben.

Johanneskindergarten

Der JOKI feiert den Sommer
Die Kinder, Eltern und Erzieherinnen des Johanneskindergartens trafen sich am 10.06.2016 auf der Eninger Weide um dort das gemeinsame Sommerfest zu feiern. Der Gottesdienst im Grünen war ein gelungener Einstieg zu einem schönen Sommerfest, dafür bedanken wir uns recht herzlich bei Frau Lück. Auch das

Wetter zeigte sich von seiner Sonnenseite, dies lud zum gemeinsamen Grillen und Spass haben ein. Die Überraschung der Bäckerei Sautter, für die wir uns herzlich bedanken und die frischen Popkorn, unserer neu angeschafften Popkornmaschine, versüßten uns den Abend. Vielen Dank an alle, die zu diesem tollen Fest beigetragen haben.

Jugendbüro

Film Club
im Jugendcafé Eningen
Hauptstr. 19
72800 Eningen unter Achalm

Public-Viewing

Fußball-Europameisterschaft 2016

Wir zeigen die EM-Spiele der Deutschen National-Mannschaft auf einer 3-Meter-Leinwand in bester Bildqualität.

Nächstes Spiel:

- **So. 26. Juni – 18.00**

Einlass:

- **30 Minuten vor Spielbeginn**

Bei Rückfragen:
jugendbuero-eningen@pro-juventa.de

Valénte und Adamant gefallen im Kult´19
Am letzten Freitagabend fand im Kult 19 in Eningen ein bemerkenswertes Rock-Konzert mit jungen talentieten Musikern statt. Trotz Stadtfest in Reutlingen und Salsa Musik im Eninger Freibad hatten sich etwa drei Dutzend Zuhörer im Kult 19 in der Hauptstr. 19 eingefunden – und sie bereuten ihr Kommen überhaupt nicht.

Krachender Punkrock von Adamant
Zum Opening sorgten die fünf Jungs von Adamant aus Sonnenbühl mit ordentlich krachendem deutschen Punkrock, mit meist eigenen Stücken und Texten und einem guten Sänger, für beste Laune beim Publikum.

Valénte - vier Musikstudenten aus Mannheim begeistern
Nach kurzer Umbaupause stand dann mit Valénte eine ambitionierte junge Band mit vier Studenten der Popakademie Mannheim bereit. Schon nach wenigen Takten wurde deutlich, dass die vier Musiker (aus Italien, Österreich und Deutschland) klanglich und rhythmisch etwas sehr Eigenständiges auf die Bühne bringen. Progressiv-Alternativ-Art-Rock nennen sie ihre Stilrichtung.
Im Vordergrund dabei stets die klare Stimme des Sängers Marian Feistritzer, der etwas an den legendären Sänger von Led Zeppelin erinnerte - musikalisch eingerahmt und getragen durch beständige Wechsel zwischen groovig-rockigen Passagen, ruhigen, sphärischen Klangbildern und wieder eingeworfenen Breakes und Riffs, die rythmisch oft vertrackt daher kommen und dann wieder in einem groovigen Flow münden. Neben dem Sänger sorgte besonders der Gitarrist Paolo Valénte mit gefühlvoll variierten Klängen und Läufen für den spezifischen Sound der Band.

Tolle Live-Atmosphäre
Das Publikum hatte schnell Gefallen an der durchaus eigenwilligen Musik der jungen Musiker gefunden und feuerte die bereits gute Stimmung weiter an. Wie aus einem Guss und perfekt abgestimmt wirkte das Zusammenspiel der Band - mit Schlagzeuger Marius Bleeke und Bassist Timo Zell, beide Könner auf ihren Instrumenten. Timo kommt aus Reutlingen und hatte also eine Art Gastspiel in Eningen.
Viele der Anwesenden – Musiker wie Zuhörer - waren überrascht und angetan vom guten Sound und der besonderen Live-Atmosphäre im Kult 19.

Die Band Valénte beim Konzert im Kult´19

ÄLTERE MENSCHEN UND SOZIALES

FEE Freiwilliges Engagement Eningen

Die Initiative: Freiwilligenvermittlung des FEE – BÜROS
FEE freut sich, dass sich im FEE-Büro Eningerinnen gemeldet haben, die wöchentlich ein wenig von ihrer Zeit verschenken möchten, aber Fee erhielt auch Meldungen, in denen um Gesellschaft nachgefragt wurde. Für die Rollstuhlfahrerin hat sich eine Eningerin gefunden, die sie jetzt regelmäßig zum Vorlesen besucht. Es ist für Fee ein hoffnungsvoller Start in das 11. Jahr der Arbeit in der Gemeinde Eningen. Wir möchten allen Mut machen, mit FEE Kontakt aufzunehmen, ganz gleich ob Sie sich Unterstützung wünschen oder ob Sie etwas für Ihre Eninger Mitbürger tun wollen.

Wir suchen weiter
- Sie können sich im FEE-Büro melden, wenn Sie jemanden suchen, der für Sie einkauft.
- Eine Eningerin würde wieder gerne einen Abend in der Woche bei einem Kind das „Zu-Bett-Gehen“ übernehmen. Die Schülerin, die sie bis jetzt betreut hat, ist aus Eningen verzogen.
- Ein älterer Eninger sucht zur Gesellschaft jemanden, der ihn einmal in der Woche besucht. Er spielt gerne Rummy Cup und Schafskopf und geht auch gerne ein wenig spazieren.
- Die Betreuerin eines 22-jährigen Asylbewerbers aus Damaskus sucht für ihn einen Partner zum Schachspielen. Die Betreuerin kann sich mit dem Asylbewerber auf Deutsch unterhalten.

In dem Rosenmonat Juni haben die Hausbewohner des Seniorenzentrums Frère Roger einen ganzen Nachmittag Gedichte und Geschichten über das Geheimnis der Rose gehört. Auf dem mitten in der Runde stehenden Tisch waren Rosen von den verschiedensten Künstlern zu sehen, gemalte, aus Porzellan und gestickte. Eine Hausbewohnerin erzählte noch bevor wir angefangen hatten, sie habe früher auch Bilder gestickt, nahm ihren Rollator und kam mit ihrem großen, gestickten Bild zurück. Eine andere verschwand und erschien mit einem aus Kupfer geschmiedeten Rosenzweig, einem Hochzeitsgeschenk.

Die FEEn erzählten von Wolfgang von Goethe, wie er als Kind seinen Großvater beobachtet hat, der die verschiedensten Rosenarten veredelt hat. Als Rilke in Paris an einer bettelnden alten Frau, die auf der

Erde hockte, vorbeigingen, sagte er zu seiner französischen Begleiterin: „Wir müssen ihrem Herzen schenken, nicht ihrer Hand.“ Wenige Tage später legte Rilke eine aufgeblühte weiße Rose in die abgezehrte Hand der Bettlerin. Im Gedicht von Christian Morgenstern heißt es, „Wer um alle Rosen wüsste, die rings in stillen Gärten stehn, ,.....müsste wie im Rausch durchs Leben gehn.“
Bei einem „Rosenwalzer“ und den „dunkelroten Rosen, die man schönen Frauen schenkt“ haben einige Hausbewohner leise mitgesummt und gemeinsam haben wir gesungen „Sah ein Knab ein Röslein stehn,....“ und von Heinrich Heine „Leise zieht durch mein Gemüt...Wenn Du eine Rose schaust, sag ich laß sie grüßen“. Wenn die Sonne ab und zu durch die Wolken blickt, kann man auf dem Weg durch Eningen in vielen Gärten und Kübeln die verschiedenfarbigsten Rosen grüßen.

Melden können Sie sich bei uns telefonisch 07121/ 892-167; per E-Mail fee@eningen.de, über die Homepage www.eningen-fee.de oder persönlich dienstags zwischen 15.00 und 17.00 Uhr, Rathaus 2, Erdgeschoss, Zimmer 6, 72800 Eningen unter Achalm.

Seniorenheim Frére Roger

Seniorenzentrum Frère Roger
Paul Wilhelm von Keppler-Stiftung

Herzliche Einladung
zum 10. Sommerfest im Zelt und Garten
am
Sonntag, 3. Juli 2016
in das Seniorenzentrum Frère Roger Eningen

Unser Programm:

10.00 Uhr	**Zeltgottesdienst** mit Frau Ruppert und Frau Lück
11.00 Uhr	**Frühschoppenkonzert** Musikverein Eningen
14.00 Uhr	**Beschwingte Unterhaltungsmusik** mit Berthold Hanselmann aus Mössingen
15.00 Uhr	**Rhythmischer Tanzgestaltung** und **Gesangsvorführungen** unter der Leitung von Adi Bohn
16.00 Uhr	**Hoopdance**-Auftritt

Für Ihr leibliches Wohl bieten wir Spanferkel und leckeres vom Grill, Salate und am Nachmittag unsere frisch gebackenen Kuchen und Torten.
Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen.

Seniorenzentrum St. Elisabeth

Seniorenzentrum St. Elisabeth
Die Keppler-Stiftung in Eningen

Sommerfest am Sonntag, 26. Juni 2016 im Seniorenzentrum St. Elisabeth
Zu unserem Sommerfest laden wir alle Angehörigen und Interessierten sehr herzlich ein.
Kommen Sie vorbei, genießen Sie die Köstlichkeiten aus unserer Küche und gönnen sich ein paar schöne Stunden in angenehmer Atmosphäre. Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen.

Programm:
11.30 - 13.30 Uhr Auftakt mit dem Steinlachtaler Echo (alpenländische Lieder)
ab 12:00 Uhr Mittagessen. Es gibt Leckeres vom Grill.
ab 14.00 Uhr Kaffee und selbst gebackener Kuchen
14.00 - 16.00 Uhr Unterhaltendes mit dem Duo Animato (Matthias Buck, Violine & Karl Mittelbach, Klavier)
16.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Frau Lück und Frau Ruppert

JAHRGÄNGE

Jahrgang 1940
Zum Tagesausflug nach Augsburg am 28. Juni muss durch die Baustelle Wenge die Abfahrtsstelle geändert werden.
Bitte um Beachtung! Abfahrt 7.00 Uhr am Friedhof.
Anmeldungen sind noch möglich unter Telefon 8 29 79

Die Natur braucht uns nicht - aber wir die Natur

Jahrgang 1943/44 Eningen

Jahresausflug nach Nürnberg

Nach einer kurzweiligen Busfahrt mit Kaffee-, Brezel- und Sekt-Picknick erreichten wir pünktlich um elf Uhr den ZOB in Nürnberg, wo wir uns mit Richard und Gloria Losch und der Stadtführerin verabredet hatten. Die Stadtbesichtigung begann mit den baulichen Hinterlassenschaften der Nazizeit auf dem Reichsparteitagsgelände:
Die Meistersingerhalle ist heute noch Veranstaltungs- und Konzerthalle und Hauptsitz der Nürnberger Symphoniker. Die Kongresshalle mit ihren gigantischen Ausmaßen ist dem Colosseum in Rom nachgebaut. Sie kann mit dem Bus befahren und besichtigt werden und beherbergt heute das Dokumentationszentrum zur unseligen Nazizeit. Die Reste des Zeppelinfeldes mit Jubelbühne dienen heute als Messegelände und als Teil des berühmten Autorennens auf dem Norisring. Die Sicherheits- und Begrenzungselemente der Rennstrecke Weden gerade aufgebaut.
Bei der Fahrt Richtung Altstadt sahen wir das Justizgebäude, in dessen Sitzungssaal 600 nach Kriegsende 1945/46 die Nürnberger Prozesse stattgefunden haben und fuhren vorbei am bekannten Johannisfriedhof mit wunderschönen Blumen und hauptsächlich Rosensträuchern. Entlang der alten Stadtmauer, von deren ursprünglichen Länge von 5 km immerhin noch 3,5 km erhalten sind, kamen wir zur Kaiserburg am Rande der Altstadt. Nach der Besichtigung der Burganlage mit tollem Blick über die Lande ginge in die Altstadt. Vorbei am Albrecht- Dürer-Haus und am A.-D.-Platz, vorbei an der Sebald-Kirche und am Rathaus kamen wir zum Hauptmarkt, wo unser kleiner fußläufiger Stadtrundgang endete.
Nach dem Bezug der Zimmer im „Dürer- Hotel" am Fuße der Kaiserburg war Freizeit angesagt bis zum gemeinsamen Abendessen mit fränkischen Spezialitäten im Restaurant „ Burgwächter" am Aufgang zur Burg. Während des Abendessens ergab sich die Gelegenheit, unserem Geburtstagskind Erika ein kleines Ständchen zu singen.
Nach einer kurzen Nacht und einem sehr guten und reichhaltigen im Hotel gingen wir direkt zum Eingang der historischen Felsengänge und damit zur Besichtigung mit Führung der größten Felsenkelleranlage in Süddeutschland. Historisch diente diese Anlage zur Gewinnung von Wasser aus den Gesteinsschichten und zur Gärung und Reifung des Bieres. Im 2. Weltkrieg wurden die Gänge für Luftschutzzwecke umgebaut und dienten als Schutz für die Bevölkerung der Altstadt und vor allem auch zum Schutz der im Stadtgebiet vorhandenen Kunstschätze. Heute werden im letzten Teil der Kellergänge Spezialbiere und Bierbrände hergestellt. Für uns war es daher angebracht ,am Ende der Besichtigung eine Verköstigung mit Bier und Vesper einzunehmen.
Wir verlassen jetzt Nürnberg und fahren mit dem Bus zum Brombachsee im Altmühltal, einem vor ca. 15 Jahren aufgestauten See mit sehr vielen Freizeiteinrichtungen. Wegen der flachen Seeufer können dort nur Schiffe mit extrem niedrigen Tiefgang fahren; trotzdem dauerte unsere Rundfahrt mit einem 3- geschossigen Schiff etwas mehr als eine Stunde. Nach der Verabschiedung unseres treuen Schulers Richard mit seiner Gloria machten wir uns dann auf die Heimfahrt.
Mit Dankesworten an den Wettergott, an die Organisatorin Ruth und unseren Busfahrer Karle, die uns diesen tollen Ausflug erst ermöglicht haben, kamen wir pünktlich vor dem abendlichen Fußballspiel in Eningen an und werden diesen Ausflug des Jahrgangs sicher noch lange Zeit in guter Erinnerung behalten.

Schulkameradschaft 1947/48 Eningen unter Achalm für 3 Tage im Frankenland

(hm) Der Ausflug führte die Teilnehmer dieses Jahr für 3 erlebnisreiche Tage nach Oberfranken, genauer gesagt nach Bamberg und Umgebung.
Auf der Hinfahrt ist unterwegs an einem P+R-Parkplatz ein Schulkamerad mit Frau zugestiegen. Einige Kilometer weiter wurde dann an einem Autobahn-Rastplatz wieder unser sehr reichhaltiges Vesper mit Kimmichern, Wecken sowie verschiedenen Wurst- und Käsesorten eingenommen, auch für Getränke war bestens gesorgt.

Als erster Programmpunkt nach dem Vesper stand der Besuch von Kloster Banz auf dem Programm. Direkt zum Kloster Banz war ein weiterer Schuler mit Frau gekommen, sodass wir ab hier komplett waren. Das ehem. Benediktiner-Kloster Banz dient heute der Hanns-Seidel-Stiftung als Bildungsstätte. Leider war eine Besichtigung des ehemaligen Klosters an diesem Tage wegen einer großen Veranstaltung nicht möglich, „nur" die Klosterkirche konnte besichtigt werden - hier hatten wir kurz die Gelegenheit, dem Organisten bei einer Probe zuzuhören. Die nächste Station war die Basilika Vierzehnheiligen bei Bad Staffelstein mit dem bekannten Gnadenaltar. Die nach Plänen von Balthasar Neumann erbaute Kirche ist den 14 Nothelfern geweiht und weist imposante Deckengemälde und Stuckarbeiten auf, die von uns ausgiebig besichtigt wurden.
Nach einer kurzen Fahrt erreichten wir unser Quartier, das Hotel Göller in Hirschaid.
Für 18.30 Uhr war das Abendessen bestellt; die Zwischenzeit wurde zu einem kleinen Spaziergang im Ort bzw. zum Besuch des Hotel-Hallenbades genutzt.
Nach dem Abendessen und zwangloser Unterhaltung folgte der Höhepunkt des Abends. Unser Schulkamerad Ulrich Rall hatte in mühevoller und zeitaufwändiger Arbeit eine Präsentation mit Bildern und passend unterlegter Musik zusammengestellt, der von 1947 /1948 über die Einschulung, Schulausflügen, Schullandheimaufenthalt der Mädchenklasse, über unsere Konfirmation und danach über zahlreiche Unternehmungen der Schulkameradschaft mit diversen Ausflügen, Hocketen, unsere verschiedenen 30-, 40- und 50-iger-Feiern einen breiten Bogen spannte.. Dieser sehr unterhaltsame Vortrag hätte nach Auskunft aller Teilnehmer noch wesentlich länger dauern können - eine Fortsetzung ist bei Ulrich schon in Vorbereitung und wird dann bei passender Gelegenheit gezeigt. Nach dieser sehr kurzweiligen Vorführung gab es natürlich reichlich Gesprächsstoff, sodass der Abend sehr anregend verlief. Helmut Weiwadel bedankte sich im Namen der Schulkameradschaft bei Uli mit einem Gutschein für dessen immense Arbeit.

Am Samstag stand der Besuch von Bamberg auf dem Programm. Nach einem reichhaltigen Frühstück im Hotel ging's per Bus Richtung Bamberg, wo wir um 11.oo Uhr zur 80-minütigen Schifffahrt auf der Regnitz, durch den Bamberger Hafen und auf dem Main-Donau-Kanal mit dem Fahrgastschiff „Stadt Bamberg" gestartet sind. Bis zum Beginn der Stadtführung um 14.oo verblieb noch etwas Zeit zur freien Verfügung, die zu Kaffee und Kuchen bzw. zum Genuss des für Bamberg typischen Rauchbieres genutzt wurde. Die Stadtführung in Bamberg erfolgte dann in 2 Gruppen, wobei eine Gruppe noch den Dom von innen besichtigen konnte, während die 2. Gruppe wegen einer Veranstaltung ab 15.oo Uhr leider vor verschlossenen Türen stand. Für den Abend stand ein zünftiger Abend in der „Göller-Hütte" mit Hüttenbuffet auf dem Programm. Unsere Schuler-Theatergruppe trug sehr zum Gelingen des Abends bei und führte das Stück „an Allem ist die Katze schuld" auf, wobei ein König, eine Königin, eine Prinzessin und ein Herzog die Protagonisten waren sowie eine Ansagerin, die auch für den Vorhang verantwortlich war. Viel Beifall zeigte, dass diese Vorführung sehr gut angekommen ist. Der gemütliche Hüttenabend wurde noch dadurch ergänzt, dass vom Wirt vor der Hütte ein Feuerkorb entfacht und eine sehr romantische Atmosphäre erzeugt wurde.

Am Sonntag nach dem Frühstück hieß es dann schon wieder die Koffer zu verladen. Als Programmpunkt für den Sonntag stand ein Besuch von Würzburg auf dem Programm - der Aufenthalt stand hier zur freien Verfügung und wurde unterschiedlich genutzt. Den überwiegenden Teil zog es gleich in die Innenstadt, wo durch einen Schuler eine Stadtführung angeboten und auch unternommen wurde. Einige Ausflugsteilnehmer unternahmen den Aufstieg zur Festung Marienberg, um diese zu besichtigen und danach ebenfalls noch einige Sehenswürdigkeiten in Würzburg (z.B. den Kiliansdom) zu besuchen. Kurz vor Abfahrt des Busses traf sich fast die gesamte Gesellschaft in einem Cafe am Marktplatz zu Kaffee und Kuchen, einem Eisbecher usw.

Auf der weiteren Heimfahrt wurde noch ein Halt in Auenstein zum Essen in der „Krone" eingelegt, bevor endgültig die Heimreise angetreten wurde. Bereits in Würzburg bzw. dann in Auenstein wurden die beiden zugestiegenen Ehepaare herzlich verabschiedet und traten mit eigenem PKW ihre Heimfahrt an.
Kurz vor Eningen bedankte sich Helmut Weiwadel dann beim Fahrer für die umsichtige und sichere Fahrt mit der Feststellung „wie der Reiner fährt uns Keiner" und überreichte ihm das verdiente Trinkgeld.

Auch mit dem Wetter hatten wir Glück, lediglich während der Stadtführung in Bamberg gab's einen kurzen, heftigen Regenschauer und dann noch nach Ankunft am selben Tag im Hotel.
Damit waren wieder 3 harmonische Tage im Kreise der Schulkameradinnen und Schulkameraden vorbei und alle freuen sich nun bereits auf die nächsten Unternehmungen der Schulkameradschaft.

Klein-Venedig in Bamberg

Ausflugsteilnehmer

in Würzburg

ARBEITSKREIS ASYL ENINGEN

Zu einem **Begegnungsfest** lädt der Arbeitskreis Asyl am Sonntag, den 10. Juli, die Bevölkerung und Asylbewerber ganz herzlich ein. Treffpunkt ist die Pfarrwiese der katholischen Kirchengemeinde im Hegelweg. Durch ein großes Festzelt vor eventuellem schlechten Wetter geschützt, besteht die Gelegenheit zum Kennenlernen und gegenseitigen Austausch. Auch gibt es verschiedene Programmpunkte, die zur Unterhaltung beitragen. Für das leibliche Wohl ist mit internationalem „Fingerfood“ sowie Kaffee und Kuchen bestens gesorgt. Das Fest beginnt um 14.00 Uhr und geht bis 17.30 Uhr.
Kommen Sie vorbei – der Arbeitskreis freut sich auf Sie!

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Ökumene

Ökumenischer Gottesdienst zum Freibad-Jubiläum
Zum 60. Geburtstag des Eninger Waldfreibades feiert die Gemeinde Eningen am Sonntag, 26. Juni, einen ökumenischen Gottesdienst um 10 Uhr auf dem Freibad-Gelände. Pfarrerin Regina Lück und Pastoralreferentin Claudia Wendt-Lamparter werden ihn zusammen gestalten. Die musikalische Begleitung übernimmt der Musikverein Eningen. Tagsüber ist der Eintritt frei. Das weitere Programm sehen Sie im amtlichen Teil und auf den Plakaten.
Mitfahrgelegenheit wird um 9.45 Uhr an der Andreaskirche angeboten.
Auch die Kinderkirche und die Bibelentdecker sind zusammen mit ihren Familien zum Gottesdienst im Freibad eingeladen.

Parken Sie nicht auf Gehwegen

Ev. Kirchengemeinde Eningen unter Achalm

Samstag, 25.6.
14.00 Kirchliche Trauung von Bernhard und Stefanie Kusche, geb. Kappus, Andreaskirche (Eißler)

Wochenspruch
Aus Gnade seid ihr selig geworden durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es. (Epheserbrief 2,8)

Sonntag, 26. Juni – 5. Sonntag nach Trinitatis
9.00 Gottesdienst/Abendmahl, Johanneshaus (Eißler); der 10-Uhr-Gottesdienst der Andreaskirche wird ins Freibad verlegt:
10.00 Ökumenischer Gottesdienst im Freibad (Lück/Wendt-Lamparter/Musikverein) Der Eintritt tagsüber ist frei.
Kinderkirche und Bibelentdecker sind mit ihren Familien zum Freibad-Gottesdienst eingeladen.

Montag, 27.6.
12.15 Mittagsgebet, Andreaskirche
17.00 Bubenjungschar, Der große Legotag, Johanneshaus
19.00 Jungbläser, Andreaskirche
20.00 Posaunenchor, Andreaskirche UG

Dienstag, 28.6.
14.30 Seniorentreff, Andreasgemeindehaus
16.00 Gottesdienst, St. Elisabeth (Lück)
Männer im Gespräch: Waldumgang mit Revierförster Herbert Hanner, Treffpunkt: 19 Uhr Andreasgemeindehaus oder 19.30 Uhr Lindenplatz/Naturfreundehaus (Parkplätze vorhanden)

Mittwoch, 29.6.
14.30 /
16.00 Beginn des Konfirmanden-Unterrichts, Andreaskirche UG/Johanneshaus (siehe Artikel)
18.00 Jugendkreis: Andreaskirche UG: Vorbereitung des Jugendgottesdienstes
20.00 Ortsgebet für Eningen (Auskunft bei Hartmut und Beate Bader, Telefon 79 95 65)

Donnerstag, 30.6.
17.00 Asylcafé, Andreasgemeindehaus
18.30 SPUR8-Teambesprechung, Andreasgemeindehaus, Kleiner Saal
20.00 Kirchenchor, Andreaskirche UG

Freitag, 1.7.
12.15 Mittagsgebet, Andreaskirche
15.30 Mädchen-Jungschar, Andreaskirche
Voraussichtlich 15 Uhr Abfahrt zum Konfi-Camp, Haltestelle Wenge (Grieshaber-Halle)

Samstag, 2.7.
19.00 Abfahrt Kulturtreff zum Musical-Besuch, Andreaskirche

Sonntag, 3. Juli – 6. Sonntag nach Trinitatis
9.00 Gottesdienst, Johanneshaus (Ruck)
10.00 Gottesdienst, Andreaskirche (Ruck)
10.00 Kinderkirche, Andreaskirche

Ökumenischer Gottesdienst zum Freibad-Jubiläum
Zum 60. Geburtstag des Eninger Waldfreibades feiert die Gemeinde Eningen am Sonntag, 26. Juni, einen ökumenischen Gottesdienst um 10 Uhr auf dem Freibad-Gelände. Pfarrerin Regina Lück und Pastoralreferentin Claudia Wendt-Lamparter werden ihn zusammen gestalten. Die musikalische Begleitung übernimmt der Musikverein Eningen. Tagsüber ist der Eintritt frei. Das weitere Programm sehen Sie im amtlichen Teil und auf den Plakaten.
In der Andreaskirche ist deshalb kein Gottesdienst. Mitfahrgelegenheit wird um 9.45 Uhr an der Andreaskirche angeboten.

Auch die Kinderkirche und die Bibelentdecker sind zusammen mit ihren Familien zum Gottesdienst im Freibad eingeladen.

Männer im Gespräch

Alle Männer sind herzlich eingeladen zum Waldumgang mit Revierförster Herbert Hanner am Dienstag, 28. Juni. Wir gehen um 19 Uhr am Andreasgemeindehaus los. Man kann auch mit dem Auto zum Lindenplatz/Naturfreundehaus fahren und dort um 19.30 Uhr zur Gruppe dazustoßen. Lassen Sie sich überraschen.

Der Konfirmanden-Unterricht beginnt
Liebe neue Konfirmandinnen und Konfirmanden! Noch einmal zur Erinnerung: Am Mittwoch, 29. Juni, beginnt für euch der Konfirmandenunterricht. Für die Jugendlichen von Pfarrer Eißler (Bezirk Ost) findet er im Gemeinderaum unter der Andreaskirche statt, für die Gruppe von Pfarrerin Lück (Bezirk West) im Johanneshaus. Gruppe Ost beginnt um 14.30 Uhr, Gruppe West um 16 Uhr. An dem Tag bekommt ihr auch noch letzte Informationen zum KonfiCamp.

Überkonfessionelles Gebet für Eningen
Am Mittwoch, 29. Juni, laden die Initiatoren wieder ein, zum Gebet für die Gemeinde Eningen zusammenzukommen. Diesmal ist es um 20 Uhr auf einem Gütle. Wie man hinkommt und anderes erfahren Sie bei Beate und Hartmut Bader, Telefon 79 95 65.

Vorbereitung Glaubenskurs SPUR8
Am Donnerstag, 30. Juni ist um 18.30 Uhr SPUR8-Teambesprechung im Andreasgemeindehaus im Kleinen Saal. Das bisher zwölfköpfige Team kann noch Verstärkung brauchen. Interessierte sind also willkommen.

Nur einer kam durch
Trost, Hoffnung oder (un)tröstlich? Im Mittendrin-Gottesdienst zum Thema wies Bezirksjugendpfarrer Tom Henning auf die große Bedeutung des Sterbens und der Auferstehung von Jesus Christus hin. So wie bei der Fußball-EM nur eine Mannschaft durchkommt und Meister werden kann, so kam bislang auch nur ein Mensch durch den Tod hindurch zur Auferstehung und Himmelfahrt. Das ist Trost in allen Situationen, das trägt über alle Schwierigkeiten, das gibt Halt im Leben. Die Kreativgruppe verdeutlichte das Jahresmotto „Gott tröstet einen wie einen die Mutter tröstet“ aus dem Jesaja-Buch mit zwei Szenen. Da ist die Tochter verzweifelt, weil der Freund sie verlassen hat. Die Mutter steht ihr bei und lässt sie nicht fallen. Sie macht ihr deutlich, dass sie immer die Tochter sein und bleiben wird. Da ist die Ehefrau, die ihrem Mann zur Seite steht, als dieser seinen Job verliert. Die in genau dieser Situation daran erinnert, dass sie selbst sich einbringen kann ins Geld verdienen für die Familie und dass beide beten können und damit Gottes Beistand für ihre Situation erbeten. Mit dabei der verstärkte Jugend-Projektchor, Pfarrer Johannes Eißler an der Gitarre und Tom Henning am Klavier, Bruno Koch an der Technik und 80 Besucherinnen und Besucher, die sich anschließend bei Salaten und Leckereien vom Grill austauschten.
Holger Seitz

Über den Kirchturm hinaus

Bruderhausfest am 26. Juni
Am letzten Sonntag im Juni, 26. Juni, feiert die Bruderhaus-Diakonie traditionell ihr Jahresfest in Reutlingen. Zum Bruderhaus laufen auch von Eningen aus viele Beziehungen, so dass wir Nicht-Wasserratten den Besuch dort nur empfehlen können.
Für die ganze Familie gibt es im Ringelbach und auf dem Gaißbühlgelände Angebote: eine interessante Spielstraße, Clownauftritte, Musik und einiges mehr – offene Häuser (Mutter-Werner-Heim etc.), Essen und Trinken, Kuchen, Flohmarkt, Stände der Werkstätten und Einrichtungen im Ländle, die über Ihre Arbeit informieren und ihre Produkte verkaufen.
Beginn ist mit einem Gottesdienst um 10 Uhr, danach beginnen die anderen Angebote. U.a. in den evangelischen Kirchen liegen Faltblätter mit dem Programm und einem Plan auf.

Weitere Informationen unter:
www.eningen-evangelisch.de

Evangelisch-methodistische Kirche

Versöhnungskirche (In der Raite 8)

Sonntag, 26. Juni
17.00 (!) Gottesdienst (Pastorin Anette Obergfell) und Sonntagschule

Dienstag, 28. Juni
17.15 Jungschar „Achalmstürmer“

Freitag, 01. Juli
19.30 Teeniekreis

Sonntag, 03. Juli
10.00 Gottesdienst (Janina Schmückle) und Sonntagschule, anschließend Kirchenkaffee

Weitere Informationen unter:
www.emk-eningen.de
oder direkt bei Pastorin A.Obergfell:
In der Raite 8 in Eningen, Tel: 07121 / 9078290, eningen@emk.de

Katholische Kirchengemeinde Eningen

Gottesdienste und Termine

Samstag, 25. Juni 2016
17:00 Rosenkranzgebet im Seniorenzentrum St. Elisabeth

Sonntag, 26. Juni 2016
9.30 Eucharistiefeier
und Kindergottesdienst in der Oberen Sakristei
10.00 Ökum. Gottesdienst zum Freibadjubiläum im Freibad in Eningen
16.30 Gottesdienst zum Sommerfest im Seniorenzentrum St. Elisabeth

Montag, 27. Juni 2016
19.00 Arbeitskreis Asyl: AG Koordination im Gemeindezentrum
20.00 Kirchenchorprobe im Martinussaal

Mittwoch, 29. Juni 2016
9.30 Seniorengymnastik im Martinussaal
19.30 Bibelkreis im Seniorenzentrum St. Elisabeth:
Themenreihe: Das Heilige Jahr der Barmherzigkeit
Thema: „Gott zwischen Retten und Richten“ – Das Gottesbild der Bibel

Donnerstag, 30. Juni 2016
16.45 Wort-Gottes-Feier im Seniorenzentrum St. Elisabeth
18.30 Eucharistiefeier
20.00 Treffen Wort-Gottes-Feier-LeiterInnen im Gemeindezentrum

Samstag, 2. Juli 2016
Jahresaktionstag der Pfadfinder
17:00 Rosenkranzgebet im Seniorenzentrum St. Elisabeth

Sonntag, 3. Juli 2016
9.30 Eucharistiefeier
anschl. Weltladen auf dem Kirchplatz
10.00 Ökum. Jubiläums-Gottesdienst „10 Jahre Frère Roger“ im Seniorenzentrum Frère Roger
17.00 Konzert der Musikschule Eningen in der Liebfrauenkirche

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.katholische-kirche-eningen.de

Neuapostolische Kirche Eningen unter Achalm

Freitag, 24. Juni 2016
bis Sonntag, 26. Juni 2016
Kick-Camp

Sonntag, 26. Juni 2016
7.27 SWR 1 - Radiobeitrag Neuapostolische Kirche Süddeutschland
9.30 Gottesdienst
9.30 „Festa annuale“ Gottesdienst in italienischer Sprache mit Apostel Kühnle, in Ludwigsburg
11.00 Gottesdienst im Seniorenzentrum Frère Roger

Mittwoch, 29. Juni 2016
20.00 Gottesdienst

Donnerstag, 30. Juni 2016
10.00 „Sing mit“ Eltern-Kind-Singen in Sonnenbühl, Robert-Bosch-Str. 24

Herzliche Einladung zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen, Gäste sind immer herzlich willkommen!

Informationen über Gottesdienste in anderen Sprachen sind im Internet zu finden (http://www.nak-sued.de).

Adresse der Neuapostolischen Kirche in Eningen:
Friedrichstraße 11

Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten:
http://www.nak-sued.de
http://eningen.nak-reutlingen.de

VEREINSNACHRICHTEN

DRK

Erste Hilfe Lehrgang:

„Richtig helfen können - Ein gutes Gefühl!“ Dieser Lehrgang liefert Ihnen die Handlungssicherheit in Erster Hilfe bei nahezu jedem Notfall in Freizeit und Beruf.
Der Erste Hilfe Lehrgang richtet sich an Führerscheinerwerber, Übungsleiter in Sportvereinen, betriebliche Ersthelfer und an Erste-Hilfe Interessierte.
Dann machen Sie beim nächsten **Erste-Hilfe-Lehrgang mit**
02.07.2016 09:00 - 16:30 Uhr
oder
24.09.2016 09:00 - 16:30 Uhr
Teilnahmegebühren: 30 Euro
Wo: Schillerstraße 67, 72800 Eningen
Telefonische Anmeldung bei Christiane Merz 07121/81519 (bitte auf den Anrufbeantworter sprechen) oder Email an erste-hilfe@drk-eningen.de
oder kommen Sie einfach vorbei.

Gesangverein 1833 e.V. Eningen unter Achalm

Frauenchor-Stammtisch
am Donnerstag, 30. Juni,
ab 15:00 Uhr im „Bruckstüble“
Auf **www.gesangverein-eningen.de** finden Sie ebenfalls alle Termine sowie weitere Informationen rund um den Verein.

Termine
Montag, 27. Juni 2016
19:15 Uhr music and more
20:15 Uhr Männerchor

Dienstag, 28. Juni 2016
17:15 Uhr Achalmfinken - die Jüngeren
18:00 Uhr Achalmfinken - die Älteren
19:30 Uhr Frauenchor

Samstag, 2. Juli 2016
12:00 Uhr Abfahrt
14:00 Uhr Kinderchortreffen in Westerheim

Heimat- und Geschichtsverein

Vor 60 Jahren: Freibad-Einweihung am 16. Juni 1956
Wir sehen auf dem Foto Bürgermeister Hans Maier bei seiner Rede anlässlich der Eröffnungsfeierlichkeiten des Eninger Freibades auf dem 3-Meter-Sprungbrett.

Bürgermeister Hans Maier

Weitere historische Eninger Bilder im Weltnetz unter BILDERTANZ ENINGEN oder http://gv-eningen.blogspot.de/
Kontakt:
heimatfoto.eningen@googlemail.com

LG Eningen-Reutlingen

Leichtathletik-Regional- und Kreismeisterschaften: Titelflut für LG Eningen-Reutlingen – Julian Fundel schafft DM-Quali im Speerwurf
Mit einer reichlichen Anzahl an Titeln kehrten die Athleten der LG Eningen-Reutlingen von den Regionalmeisterschaften, die auch gleichzeitig als Kreismeisterschaften gewertet wurden, aus Weilheim/Teck zurück. Leider litt die Veranstaltung wieder einmal unter den Wetterkapriolen und dem geringen Teilnehmerfeld, da sie sich mitten zwischen den Ba-Wü-Meisterschaften und den Süddeutschen Meisterschaften befand.
Überragender Athlet war wieder einmal Nils Pauckner (U18), der sich die Regio- und Kreistitel im Kugelstoß (13,84m) und Diskuswurf (41,07m) sicherte und zudem im Weitsprung (6,00m) und mit der 4x100m-Staffel zwei weitere Kreistitel hinzugewann. Im Speerwurf lieferte er sich ein internes Vereinsduell mit Julian Fundel, das dieser im Gegensatz zu den Ba-Wü vor einer Woche, als Nils die Silbermedaille gewann und Julian leer ausging, für sich entscheiden konnte. Dabei flog sein Speer im letzten Durchgang auf hervorragende 59,28m, was die Quali-Norm für die Deutschen Meisterschaften (58,00m) bedeutete. Nach langer Verletzungspause meldete sich auch Paul Kurz (U20) zurück und konnte den Hochsprung mit guten 1,94m klar für sich entscheiden.
Die Ergebnisse nochmals im Einzelnen:

Regionalmeister			
Paul Kurz	Hoch	(+ Kreismeister Reutlingen)	U20
Nils Pauckner	Kugel + Diskus	(+ Kreismeister Reutlingen)	U18
Julian Fundel	Speer	(+ Kreismeister Reutlingen)	U18
Kreismeister			
Kevin Rogge	100m, 200m, Weit	Männer	
Ralf Mutschler	Speer	Männer	
Frederic Nijkam, Kevin Rogge, Lewe Wüsteney, Sascha Lang	4x100m	Männer	
Felix Pfletschinger	100m	Männer	
Nils Pauckner, Felix Pfletschinger, Jannik Rogge, Lennart Schröter	4x100m	U20	
Nils Pauckner	Weit	U18	
Jannik Rogge	Hoch	U18	

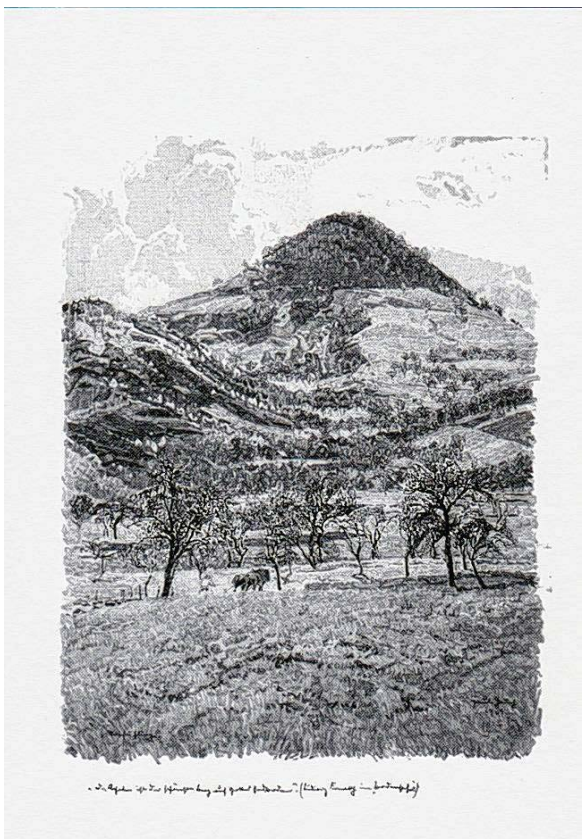
Naturfreunde Eningen

Veranstaltungen im Juni

So.,26.Juni 16	**Tagesausfahrt zum Umweltbildungszentrum Listhof mit Führung** Info: Heinz Hespeler Tel. 07121 - 82264
Di.,28.Juni 16	Nordic Walking - Treffpunkt Parkplatz Glemser Stausee Beginn: 17.00 Uhr

Paul-Jauch-Freundeskreis

Verschiedene Motive auf Postkarten von Paul Jauch
Gezeichnet hat Paul Jauch Ansichten von Reutlingen, Stuttgart und Bebenhausen, aber auch verschiedene Motive u.a. von der Achalm, Hohenneuffen, Nonnenhorn und Mettnau am Bodensee.
Sie können diese Karten (mit Umschlag) für 1,80 Euro bei der Buchhandlung Litera, Eugenstr. 9 in Eningen erwerben.



Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Eningen

Einladung
Liebe Mitglieder und Freunde des Schwäbischen Albvereins,
zu unserem

Tag des Lichtensteingaus 2016

am **Sonntag, 26. Juni 2016** beim Wanderheim Eninger Weide darf ich Sie im Namen von Vorstand und Ausschuss des Lichtensteingaus herzlich einladen.

Der Gautag beginnt um **9:00 Uhr mit geführten Wanderungen**, einer kürzen und einer etwas längeren Tour.
Im Rahmen der **Gauversammlung**, die um 11:00 Uhr beginnt, wird in Kurzform aus den Bereichen der Fachwarte des Lichtensteingaus über Aktuelles aus dem Schwäbischen Albverein, Naturschutz, Wandern und Heimatpflege informiert.
Im Anschluss an das gemeinsame Mittagessen gibt es am Nachmittag Gelegenheit zum Spielen von Disc Golf. Außerdem werden Sie musikalisch unterhalten von Wolfgang Geckeler und seiner Gruppe „Hüttensound“.

Vorstand und Ausschuss des Lichtensteingaus freuen sich über eine zahlreiche Teilnahme aus den 35 Ortsgruppen des Gaugebiets.

Mit freundlichen Grüßen
Schwäbischer Albverein e.V.
Lichtensteingau
Thomas Keck

Das Sommersonnwendfeuer – eine uralte Tradition
Wir laden ein zur

Sommersonnwendfeier im Gewand Gutstetten
am Freitag, den 24. Juni

Treffpunkt ist wieder um 20.30 Uhr am Parkplatz Friedhof
Wir wollen es uns dort gut gehen lassen mit Gesang und kleiner Bewirtung.
Wie jedes Jahr werden wir den längsten Tag und die kürzeste Nacht des Jahres, an einem hoffentlich warmen Abend, als Höhepunkt des Sommers erleben.
Mitglieder und Gäste sowie Familien mit Kindern sind herzlich eingeladen.

Radtour am „autofreien“ Sonntag
Der Begriff Autofreier Sonntag wurde während der Ölkrise 1973 in Deutschland bekannt. West-Deutschland reagierte auf die Ölkrise mit einer Sparmaßnahme und verhängte mit dem Energiesicherungsgesetz vom 9. November 1973 insgesamt vier autofreie Sonntage (25.11., 2.12., 9.12. und 16.12. 1973) sowie Tempolimits (100 km/h auf Autobahnen, ansonsten 80 km/h) auf ein halbes Jahr. Lediglich Taxis, Ärzte sowie Frischware-Lieferanten durften an den genannten Sonntagen fahren. Diese Maßnahmen hatten nicht nur das Einsparen von Öl zum Ziel, sondern auch, der Bevölkerung den Ernst der Situation nahe zu bringen.
Die Ölkrise entstand nicht, weil die globalen Ölreserven erschöpft gewesen wären, sondern hatte politische und ökonomische Hintergründe, sie demonstrierte die Abhängigkeit der Industriestaaten von fossiler Energie, insbesondere von fossilen Treibstoffen. Die OPEC drosselte 1973 bewusst die Fördermengen um etwa fünf Prozent, um die westlichen Länder bezüglich ihrer Unterstützung Israels unter Druck zu setzen. Dadurch kam es beim Ölpreis zu einem Anstieg um etwa 70 Prozent.

Doch wie war es am 19.06.2016?
.. von autofrei keine Spur und wie schon so oft in diesem Jahr richtete eine Gruppe vor dem Tourenbeginn die Blicke am Sonntagmorgen zum Himmel. 7 wetterfeste Radfahrer ließen sich in Eningen von der Wettervorhersage nicht unterkriegen. Unter Führung des bereits vielfach erprobten Planers, Wolfram Willig, fuhr die kleine Gruppe über den Eninger Radweg nach Pfullingen und von dort aus nach Gönningen, wo auf einem idyllisch gelegenem Spielplatz eine kleine Pause eingelegt wurde. Die Strecke führte über Gomaringen zum Mähringer

Bahnhof, die Gruppe zwängte sich zwischen dem Industrigebiet Mark West und Ohmenhausen hindurch zum Rad- und Motorsportclub Reutlingen (beim Listhof), wo sie sehr herzlich zur nächsten Rast aufgenommen wurde. Nach 40 km gemeinsamer Wegstrecke trennten sich die Eninger und Pfullinger Radler am Südbahnhof. Eine insgesamt gelungenene Aktion, eine schöne Radwanderung, ein herzlicher Dank an Wolfram, er führte die Gruppe zwischen den Regengüssen trocken hindurch. Unterwegs wurde die Gruppe immer wieder über historische Details am Wegesrand informiert und durch musikalische Darbietungen der Eninger Albvereins-Mundharmonika-Gruppe unterhalten. Wir freuen uns auf die Wiederholung.
M.C.

Die Schlichemwanderung wird verschoben
Die für den 3. Juli vorgesehene Wanderung im oberen Schlichemtal wird verschoben auf **den Sonntag, 17. Juli.**
Wir bitten um Beachtung.

Weinberge und Vulkane im Albvorland
Mit schnellen Schritten führt die sportliche Wanderung von Eningen nach Metzingen. Ein römischer Jupiteraltar, Grießhaber, steile Stäffala im Metzinger Weinberg und schöne Aussichten bereichern die Strecke. Im Naturfreundehaus Falkenberg gönnen wir uns eine kleine Rast, ehe wir über Hofbühl und Dettingen zum Calverbühl gelangen. Wir besuchen die Hohle Linde, der weitere Weg führt durch Glems und von dort aus erreichen wir in Halbhöhenlage das Eninger Schützenhaus.

Die Streckenlänge beträgt ca. 29 km mit etwa 680 m an An- und Abstiegen (= ca. 1.360 Höhenmeter), die Gehzeit: 7 Std. zzgl. einiger kleiner Pausen.

Termin:	Samstag 16.07.2016
Beginn:	6.45 Uhr Spital Eningen
Schlusseinkehr:	ca. 15.30 Schützenhaus Eningen
Ende:	ca. 18.00 am Eninger Friedhof
Veranstalter:	Schwäbischer Albverein Eningen unter Achalm
Wanderführer:	Michael Coconcelli, Tel.: 0163 25 20 213 michael.coconcelli@gmx.de

Bitte Rucksackvesper und ausreichend Getränke mitnehmen!
Die Wanderung erfolgt auf eigene Gefahr. Gäste sind herzlich willkommen.

25. ALBVEREINS-WANDERWOCHE vom 05.06. – 11.06.2016 DER ORTSGRUPPE ENINGEN AUF DEM ALTMÜHL-PANORAMAWEG VON TREUCHTLINGEN NACH KELHEIM
Die Anfahrt mit dem Bus nach Treuchtlingen war von Regen begleitet!
Es ging über Augsburg – Donauwörth ins Altmühltal!
Hier begannen 7 wunderschöne Wandertage mit bestem Wanderwetter – ohne Regen!
Unser **Wanderführer MICHAEL COCONCELLI** war toll vorbereitet, mit viel Wissen über Geschichte und Geologie des Altmühltals! Die musikalische Begleitung von MICHAEL auf der Mundharmonika trug oft zum flotten Wanderschritt bei.
Der organisatorische Teil unserer Wanderung lag wie immer in besten Händen unseres **HP Hofmann.**
Der 1. Wandertag führte von Treuchtlingen vorbei an der Thermal- und Heilquelle, welche aus 800 m Tiefe mit 28 Grad gefördert wird. Weiter nach Solnhofen über die Teufelskanzel mit herrlichem Ausblick auf die 12 Apostel, die wir überwanderten. Bizarr ragen diese Kalksteinfelsen als Riff-Überreste des urzeitlichen tropischen Jurameeres aus dem Altmühltal. Bei herrlicher Spätnachmittagsstimmung ging es hinab ins Tal zur kurzen Einkehr im 13. Apostel. Bemerkenswert waren hier die Jurahäuser mit Solnhofer Dacheindeckung.
Der 2. Tag führte uns von Dollnstein nach Eichstätt. Dollnstein liegt im Talkessel in der die Altmühl und die Ur-Donau zusammenfließen. Der Besuch in der Pfarrkirche zeigte uns gotische Wandfresken aus dem Jahre 1330. Der Ortskern ist umgeben von einer mittelalterlichen Wehrmauer. Der nördliche Turm – auch Petersturm genannt – zeigt das Wappen des Fürstbischofs.
Ein steiler Aufstieg führte uns dann hinauf auf die Hochfläche zu einer 30 m langen Holzbank, mit herrlichem Blick zur Altmühl, die zum Mittagstisch einlud. Danach besuchten wir das Museum Berger mit Führung, in welchem die Versteinerungen aus der Jurazeit zu sehen waren. Der Solnhofer Jurastein wurde zu lithographischen Druckplatten für den Buchdruck verwendet.
Nun ging es hinab nach Eichstätt zur Bischofs – und Universitätsstadt, welche im 30jährigen Krieg von den Schweden fast vollständig – außer dem Dom – zerstört wurde. Nach kurzer Rast besuchten wir die Schutzengelskirche mit Ihren 567 Engeldarstellungen. Interessant ist auch das Grab der Heiligen Walpurga in der Kapuzinerkirche.
Am 3. Tag ging die Wanderung von Eichstätt über Pfünz zur Wasserburg Rieshofen mit 18 m hohem Bergfried nach Kipfenberg-Pfahldorf. Das Wahrzeichen der Stadt Pfünz ist die Brücke über die Altmühl. Der Ortskern ist von einer mittelalterlichen Wehrmauer umgeben. Vorbei am Schloss Inchingen und der Mammuthöhle nach Walting. Danach durchwanderten wir die Gungoldinger Heide, eines der ältesten Naturschutzgebiete Bayerns mit einer Größe von 70 Hektar ausgedehnter Wacholderheide.
Der 4. Tag verlief von Kipfenberg – dem geographischen Mittelpunkt Bayerns – nach Kinding. Es ging hinab zur Altmühl und wieder steil bergauf zum Schloß Arnsberg. Danach über die bizarren Felsen des Altmühltales auf wunderbaren Wanderwegen nach Kinding.
Am 5. Tag von Kinding nach Beilngries. In Kinding Besuch der ältesten und größten Kirchenburg der Diözese Eichstätt. Weiter ging es stramm auf die aussichtsreiche Hochfläche zum Saufelsen und Torfelsen. Dann wieder hinab zur Altmühl, zur sogenannten Kratzmühle. Dort ist seit 1928 bis heute eine Turbine in Betrieb. Leider wurde 1966 die Getreidemühle stillgelegt. Nach 800 m Höhenanstieg erreichten wir auf dem Bergsporn liegend Hirschberg, die mittelalterliche Burganlage aus dem 11. Jahrhundert, erbaut von den Grafen von Hirschberg. Der letzte Graf von Hirschberg starb 1305 und vermachte die Burg testamentarisch dem Bischof von Eichstätt. Heute wird die Anlage von der Diözese Eichstätt für Seminare genutzt. Die Burgkapelle wurde in den zurückliegenden Jahren denkmalgeschützt saniert. Südlich von Beilngries fließt die Sulz in die Altmühl, nördlich ist die Stadt begrenzt vom Main-Donau-Kanal. Es ist ein sehenswertes Städtchen mit Kalkplatten-Dächern des Altmühl-Jura, sowie wunderschönen Fachwerkhäusern.
Am 6. Tag führte die Wanderung von Töging nach Riedenburg. Nahe Töging fließt der 1846 erbaute Ludwig-Donau-Main-Kanal vorbei. Dieser wurde jedoch beim Main-Donau-Kanal-Ausbau 1990 zum größtenteil mit einbezogen. Unser Weg führte nun weiter auf den Kühberg, der zu den 5 größten Jura-Hochflächen mit vielfältiger Pflanzenwelt zählt. Weiter ging es zum Roßkopf mit einem fantastisch schönen Ausblick auf Altmühlmünster. Heute noch erkennbar ist ein Wallgraben aus der Keltenzeit. In Altmühlmünster angekommen besichtigten wir die Pfarrkirche, die zu einem Kloster der Johanniter und des Templerordens gehörte. Nun ging ein schweißtreibender Aufstieg zur Burg Eggersberg, der uns mit herrlichem Ausblick ins Altmühltal belohnte. Weiter ging es nach Riedenburg, zu unserer letzten Übernachtung. Hier war ein Besuch des Kristallmuseums mit der weltgrößten Bergkristallgruppe, mit einem Gewicht von 8 to zu bewundern. Neben dem Museum befindet sich die Fasslwirtschaft, die mit 42 Biersorten die meisten der ganzen Welt im Ausschank hat.
Am 7. Tag wanderten wir von Riedenburg nach Weltenburg/Kelheim. Durch schattige Buchenwälder ging es auf der südlichen Seite des Altmühltals bergan zu herausragenden Felssäulen mit herrlichem Ausblick. Durch eine schwer begehbare Klamm gelangten wir zur Talsohle nach Einthal. Dann hinauf auf Schloss Brunn, eine der schönsten Burganlagen Deutschlands. Weiter auf herrlichen Wanderwegen oberhalb der Altmühl, wieder hinab Richtung Essing zum kleinen Blautopf, der häufig mit dem Blautopf von Blaubeuren genannt wird. Danach über die bekannte und interessante Holzbrücke mit 189,91 m – genannt der Tatzelwurm - über den Main-Donau-Kanal. Diese Holzbrücke war lange Zeit Europas längste Holzbrücke. Weiter ging es entlang des Main-Donau-Kanals bis zum Beginn des ringförmigen Keltenwalls, der als Schutz diente und die Bevölkerung dort Zuflucht fand. Auf der obersten Höhe des Keltenwalls angekommen, auf einem Fels über der Donau, genossen wir einen herrlichen Ausblick auf die wunderschöne barocke Klosteranlage der Benediktiner-Abtei Weltenburg und den Donau-Durchbruch durch die Jurafelsen.
Dann begann ein steiler Abstieg ins Donautal zum Fährübergang über die Donau zum Kloster Weltenburg. Hier war der Wanderteil nach rund 150 km Wanderstrecke und ca. 5600 Höhenmetern beendet, was im Klostergarten mit einem kräftigen Schluck dunklen Klosterbieres begossen wurde.
Der Donaudurchbruch von Weltenburg nach Kelheim konnte per Schiff genossen werden!
Der Abschluss dieser 7 harmonischen unvergesslichen Wandertage war im Weißen Lamm in Kelheim, von dort traten wir die Heimfahrt mit dem Bus an. Nach 7 Tagen herrlichen Wanderwetters ohne Regen, begann es pünktlich zur Heimfahrt beim Einstieg in den Bus zu regnen.

Die Wandergruppe bedankte sich bei den beiden Wanderführern HP HOFMANN und MICHAELCOCONCELLI für die großartige und hervorragende Organisation und Führung sehr herzlich und hofft, dass die Beiden nächstes Jahr wieder eine so tolle erlebnisreiche Wanderwoche gestalten!
HS

TVE Tennisverein Eningen

Licht und Schatten beim TVE am zweiten Spieltag
Der zweite Spieltag der diesjährigen Verbandsrunde war eher durchwachsen. Die Herren gewannen gegen Steinhilben sicher mit 6:3. Bei den Damen ging es Spitz auf Knopf her; schließlich entschied der Sieg des ersten Doppels das Match zugunsten der Eningerinnen. Äußerst positiv schlugen sich die Damen 2 in Urach und gewannen souverän mit 4:2. Ganz überzeugend zeigten sich die Damen 30 in Plattenhardt und ließen ihren Gegnerinnen mit 0:6 keine Chance. Beide Herren-40-Mannschaften mußten ihren Gegnern den Sieg überlassen. Die Herren 50 fuhren gegen Dottingen ihren ersten Sieg ein. In Mußberg hatten die Herren 60 mit 6:3 das Nachsehen. Die Knaben/Mädchen-Mannschaft gaben in Rommelsbach ihr Bestes und nahmen viel Erfahrung mit nach Eningen. Die Junioren waren gegen Pfullingen nicht schlecht, verloren aber mit 2:7. In Kohlberg stellten sich die Juniorinnen vor, konnten aber trotz guten Spielen eine 2:4-Niederlage nicht verhindern. Die Donzdorfer schlugen die Herren-65-Mannschaft mit 2:4. Der Spieltag war zwar positiv, doch bei einigen Mannschaften ist noch etwas Luft nach oben.

Die Ergebnisse:

Herren 65:	TVE – SPG Donzdorf	2:4
Knab/Mädchen:	SV Rommelsbach – TVE	6:0
Junioren:	TVE – VfL Pfullingen	2:7
Juniorinnen:	TC Kohlberg – TVE	4:2
Herren:	TVE – TC Steinhilben	6:3
Damen 1:	TVE – TC Bernhausen 2	3:3
Damen 2:	TC Bad Urach – TVE	2:4
Damen 30:	TSV Plattenhardt – TVE	0:6
Herren 40:	SV Ohmenhausen – TVE	7:2
Herren 40 2:	TVE – TV Großbettlingen	1:5
Herren 50:	TVE – SPG Dottingen	4:2
Herren 60:	TSV Musberg – TVE	6:3

Die Damenmannschaft nach einem knappen Sieg

Schwimm mal wieder!

TSV 1848 Eningen unter Achalm e.V.

TSV Eningen B-Junioren Aufstieg in die Bezirksliga!
Mit einer starken Rückrundenleistung konnten die B-Junioren des TSV Eningen den Aufstieg in die Bezirksliga sichern.
In der Vorrunde konnte sich die Mannschaft noch nicht so eindrucksvoll auf dem Spielfeld durchsetzen.
In der Rückrunde jedoch haben sich die Spieler gefunden und stabilisiert und dadurch kein Spiel verloren.

Vorne links: Arman Adreshirzadeh, Elmir Fazli, Nico Schulz, Emanuel Pavlovic, Dan Ruben Hummel, David Dingler, Dimitrios Vasileiadis
2. Reihe: Trainer Alexander Tadic, Kevin Berner, Marvin Haas, Thomas Weinmann, Matey Pavkovic, Aleksander Jovanovic, Ramon Dumitru, Trainer Joshua Hummel
Oben links: Philipp Tatarnikov, Ahmet Günes, Jonas Reibenspies, Michael Löcklin, Christian Reiff
Es fehlen: Max Renner, Luis Kapischke, Albert Allija, Jobel Samra

Der TSV Eningen lädt alle interessierten Jugendspieler zu einem **Schnuppertraining** ins Arbachtal auf die Kunstrasenplätze des TSV Eningen, Pfullingerstr. 5, ein. Hier stellen sich die Trainer der Saison 2016/2017 den Kindern vor.

Das Training beginnt für die **Bambini** (jünger als 2010) kleiner Kunstrasenplatz
am **Donnerstag den 30.06.2016 von 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr.**

Das Training beginnt für die **F-Jugend** (Jahrgang 2008 und 2009) kleiner Kunstrasenplatz
am **Donnerstag den 30.06.2016 von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr.**

Das Training beginnt für die **E-Jugend** (Jahrgang 2006 und 2007) großer Kunstrasenplatz (rechts)
am **Donnerstag den 30.06.2016 von 15:30 Uhr bis 16:30 Uhr.**

Das Training beginnt für die **D-Jugend** (Jahrgang 2004 und 2005) großer Kunstrasenplatz (links)
am **Donnerstag den 30.06.2016 von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr.**

Das Training für die **C-Jugend** (Jahrgang 2002 und 2003) großer Kunstrasenplatz (rechts)
am **Donnerstag den 30.06.2016 von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr.**

Für alle Ihre Fragen steht Ihnen während des Schnuppertrainings unser Jugendleiter Claus-Dieter Heinrich, und der sportliche Koordinator Achim Sandhu gerne zur Verfügung.

Alle Spieler sind herzlich willkommen!!!
Jugendleitung und
Sportlicher Koordinator
TSV Eningen

Spiele der Fußballjugenden:
E2-Jugend
SGM Unterhausen : TSV Eningen
Spielt, Samstag, 25.Juni, 2016, 10:30 Uhr

Wir wünschen der E-Jugendmannschaften viel Erfolg und ein faires Spiel.

TSV 1848 Eningen Skiabteilung

Die Badminton-Gruppe der Skiabteilung macht Sommerpause
Ab Mittwoch 29.06.2016 machen wir Sommerpause. Der erste Spielbetrieb nach den Sommerferien findet wieder am 14. September 2016 – wie gewohnt von 18.30 – 21.30 Uhr - statt.
Wir wünschen euch zusammen eine schöne, sonnige und erholsame Sommer- und Urlaubszeit.
Bis bald und viele Grüße
Geli, Tina, Jochen, Flori, Stefan, Nobbe

Abteilung Tischtennis

Daniel Kitzmann wieder Einzel-Vereinsmeister
Ohne Niederlage setzte sich Titelverteidiger Daniel Kitzmann bei den diesjährigen Einzel-Vereinsmeisterschaften der TSV Tischtennisabteilung im Aktivenbereich durch und ist neuer und alter Titelträger. Allerdings hing sein Erfolg einige Male am seidenen Faden, insbesondere im Halbfinale musste er gegen den furios aufspielenden Thomas Wagner alles bieten um ins Finale einzuziehen. Auch das Finale gegen Matthias Nowara. ging mit fünf Sätzen über die volle Distanz. Zum ungewohnten Termin im Sommer war das Teilnehmerfeld nicht allzu groß, so dass in zwei Gruppen die Halbfinalisten ausgespielt wurden. In der Gruppenphase setzen sich mit Daniel Kitzmann und Matthias Nowara jeweils die Topgesetzten unangefochten durch. Im Kampf um den zweiten Platz gab es aber manche Überraschung. In Gruppe A erspielte sich Norbert Rauscher hinter Daniel den zweiten Platz mit 3:2 Siegen mit dem besseren Satzverhältnis vor Timo Kitzmann und Klaus Schimmer, die ebenfalls auf eine 3:2-Bilanz kamen. Auf den weiteren Plätzen folgte Petra Schimmer und Horst Rall. In Gruppe B kam Thomas Wagner mit 3:1-Siegen hinter Matthias Nowara auf den zweiten Platz. Joachim „Burschi“ Sommer, Eberhard Scheck und Julian Storz folgten mit jeweils einem Sieg auf den Plätzen.
Während sich ersten Halbfinale Matthias Nowara klar mit 3:0 gegen Norbert Rauscher durchsetzte, wurde der Sieger im zweiten Halbfinale erst nach fünf knappen Sätzen ermittelt.
Mit einer 2:1 Satzführung im Rücken (11:13, 11:4, 11:8) spielte Thomas auch im vierten Satz groß auf und hatte beim Stand von 10:8 bereits zwei Matchbälle, die Daniel aber abwehren und anschließend den Satzausgleich herstellen konnte. Auch der 5. Satz war lange Zeit ausgeglichen, ehe sich Daniel am Ende mit 11:8 den Finaleinzug sicherte.
Auch das Finale hatte es in sich. Daniel gewann die ersten beiden Sätze schnell jeweils mit 11:7, konnte aber den Satzausgleich durch Matthias mit 8:11, 10:12 nicht verhindern. Im fünften Satz wechselte die Führung ständig, ehe sich Daniel am Ende knapp mit 11:8 zum VM-Titel durchsetzte. Herzlichen Glückwunsch!

Vereinsmeister 2016 - Daniel Kitzmann

Zufrieden und stolz ...
Ihre Jahreshauptversammlung hielt die Tischtennis-Abteilung des TSV Eningen im Vereinsheim ab, wozu Norbert Rauscher als „Chef“ auch den TSV-Vorsitzenden Günter Neuhäuser begrüßen konnte. In seinem Bericht richtete Rauscher Dankesworte an Hauptverein, Vorstandsmitglieder und alle, die sonst irgendwie eine Tätigkeit zum Wohle des kleinen Balles ausüben. Es sei wieder einiges geschafft worden –neben sportlichem auch in geselliger Hinsicht. Hierbei erinnerte er auch an das Trainingslager in Albstadt und das Bürgerfest am Scheibengipfeltunnel.
Sehr zufrieden äußerte sich Rauscher über die Arbeit und die erreichten Erfolge beim Nachwuchs. Hierbei richtete er gleichzeitig einen Appell an alle, die Verantwortlichen im Jugendbereich als Übungsleiter mehr zu unterstützen.
Im Allgemeinen könne man zufrieden und auch etwas stolz auf das Geleistete im vergangenen Jahr sein. Einen „Wermutstropfen“ gab es allerdings in punkto Spielbetrieb mit der Beanstandung, dass in Herrenteams keine Damen mitwirken dürfen. Dadurch gab es etliche Spielverluste für den TSV – aber das Positive war, dass es im Endeffekt trotzdem gelungen sei, alle Spielklassen zu halten. Ganz toll darüber hinaus der Aufstieg der Damen (Verbandsklassenmeister) in die Verbandsliga.
Jugendleiterin Elke Krumm beleuchtete das insgesamt gute Abschneiden des Nachwuchses. Finanzreferent Armin Krause sprach von einer zufriedenstellenden Finanzlage, was auch von den Kassenprüfern bestätigt wurde.
Die Entlastung, der stattgegeben wurde, nahm TSV-Vorsitzender Günter Neuhäuser vor, wobei er der Abteilung auch gute Arbeit attestierte.
Bei den Neuwahlen erhielt Norbert Rauscher als Abteilungsleiter ein einstimmiges Votum; tellvertretende Vorsitzende sind Drazenka Vucetic, Daniel Kitzmann und Timo Kitzmann. Als Jugendleiter-Duo fungieren Elke Krumm und Ralf Brenner, Finanzreferent ist Armin Krause, Schriftführer Claudia Braun, Pressewart Ralf Brenner und Kassenprüfer Margret Kregel und Martin Reuter. Als Marketing-Verantwortlicher ist Thomas Wagner tätig.
Unter Punkt „Verschiedenes“ wurden als großes Ärgernis die kalten Hallentemperaturen bei Spieltagen moniert – sie wurden im übrigen auch schon des öfteren von den Gastmannschaften bemängelt.
Für besondere Erfolge wurden danach etliche Akteure ausgezeichnet: Britta Kregel, Margret Kregel, Jana Scholer, Kim Schaal, Ralf Brenner, Daniel Grothues, Marvin Jäger, Max Kendelbacher, Daniel Kitzmann, Dominik Metz, Marvin Jäger, Herbert Leuze – die TTVWH-Spielernadel in Gold für langjährige aktive Spielertätigkeit erhielt Klaus Schimmer.

Die Geehrten: Britta Kregel, Ralf Brenner und Klaus Schimmer (hinten v. l.) zusammen mit dem Nachwuchs (vorne) mit Dominik Metz, Marvin Jäger und Max Kendelbacher.

Abteilung Turnen

Vereinsmeisterschaften 2016
Am vergangenen Samstag turnten die Eninger Turnerinnen und Turner in der Günther-Zeller-Turnhalle ihre Vereinsmeisterschaften aus.
Schon um 7.00 Uhr morgens herrschte in der Halle reges Treiben.
Es wuselte beim Aufbau der Tribüne und der Geräte. Nach anderthalb Stunden war es dann geschafft, alle Geräte und Aufbauten waren an Ort und Stelle.
Um 9.00 Uhr ging es mit dem Einturnen los. Schon die Kinderturngruppen von Bea, Nadine und Karin (Kinder ab 3 Jahren) waren am Start und wetteiferten an den verschiedenen Stationen um Punkte.
Bei diesem Wettkampf konnte man die bronzene, silberne oder goldene Medaille gewinnen:

Bronze gab es für:
Benedict Wienss
Edin Kadric
Amelie Radke
Jamie Scharf
Waniil Chiriline

Silber gab es für:
Theresa Eberhard
Samouel Kolsuzoglu
Livia Kühn
Marie Freudenberg
Daniel Kneifel
Celina Strobel
Manuel Barth-Maldonado
Vincent Haußmann
Lean Heyne
Luis Guthmann
Emma Langanky
Berenike Wienss

Gold ging an:
Mia Brändle
Nina Kuhn
Laetitia Lokko
Franziska Schwenk
Angelina Boon

Die Jugendturner mussten an den Geräten Sprung, Barren und Boden ihr Können zeigen:
Hier die Ergebnisse der Jungs:
Jungenturnen D
6. Platz Nikolas Antunovic
5. Platz Lukas Mühleisen
4. Platz Leander Kyas
3. Platz William Lokko
2. Platz Moritz Müller
Vereinsmeister:
1. Platz Tan-Elias Deile

Jungenturnen offene Klasse
Vereinsmeister:
1. Platz Atakan Aydin

Die **Jugendturnerinnen E-Jugend** turnten am Sprung, Reck und Boden einen 3-Kampf:
16. Platz Elisa Ashirov
15. Platz Lena Fink
14. Platz Ella Raise
13. Platz Emily Yumurta
12. Platz Teodora Kremenovic
11. Platz Dorina Linger
10. Platz Cassandra Dürre
9. Platz Alina Patelis
8. Platz Emilia Klepacka
7. Platz Elena Petrovic
6. Platz Franziska Stowasser
5. Platz Katharina Mühleisen
4. Platz Lia Sauer
3. Platz Lilly Kuppetz
2. Platz Marie Hortig
Vereinsmeisterin:
1. Platz Mara Schulz

Die **Jugendturnerinnen D-Jugend** hatten einen Wahl-3-Kampf, das heißt, sie konnten sich 3 Geräte von 4 aussuchen:
6. Platz Sarah Kühne
5. Platz Marjanna Kyas
4. Platz Anna Kilian
3. Platz Kristina Schmidt
Vereinsmeisterinnen (punktgleich):
1. Platz Svenja Dittmann
Lousa Schondorff

In der **offenen Klasse** gab es ebenfalls einen Wahl-3-Kampf
8. Platz Mirjam Hörz
7. Platz Lisa Koch
6. Platz Sara Anders
5. Platz Hanna Lutz
4. Platz Franziska Kaupp
3. Platz Lena Sautner
Vereinsmeisterinnen (wieder punktgleich):
1. Platz Annika Sautter
Hanna Vohrer

Am Nachmittag war für die Eltern-Kind-Gruppe ein spielerischer Rundkurs aufgebaut. Hier waren viele Väter, Mütter aber auch Großeltern dabei und die Kleinsten hatten ihren Spaß. So werden die Kinder schon im Kleinkindalter an das Turnen herangeführt und Bewegung macht ja auch nicht nur ihnen Spaß.

Ebenfalls am Nachmittag war Wettkampf der Wettkampfgruppe. Die Mädchen der E-,D- und C-Jugend turnten einen 4-Kampf, bestehend auf Sprung, Reck, Balken und Boden.

Diese Geräte werden auch bei anderen Wettkämpfen geturnt.
Die B-Jugend und die offene Klasse turnte einen 5-Kampf mit Streichwertung. Das bedeutet, das schlechteste Gerät wird in der Wertung gestrichen.

Die Ergebnisse in Einzelnen:
Jugendturnerinnen E
5. Platz Lena Hortig
4. Platz Emilia Pitz
3. Platz Anita Schmidt
2. Platz Milena Barth-Maldonado
Vereinsmeisterin:
1. Platz Sina Anders

Jugendturnerinnen D
4. Platz Nina Merkert
3. Platz Jessica Merkert
2. Platz Pauline Auer
Vereinsmeisterin:
1. Platz Linda Braun

Jugendturnerinnen C
4. Platz Mara Beck
3. Platz Chirstine Tille
Vereinsmeisterinnen (wieder punktgleich):
1. Platz Nele Eger
Lina Pfänder

Jugendturnerinnen B
5. Platz Nina Schneider
4. Platz Clara Staiger
3. Platz Rebecca Hild
2. Platz Angelina Hlawon
Vereinsmeisterin:
1. Platz Nathalie Kopka

Jugendturnerinnen offene Klasse
4. Platz Maren Seehuber
3. Platz Julia Geiger
2. Platz Jule Schifer
Vereinsmeisterin:
1. Platz Jessica Lang

Dank an das Organisationsteam um Jessica Lang, Nadine Hlawon, Silvia Maldonado, Beatrix Hummel, Katrin Sonntag und Rolf Schubert, die diesen Tag perfekt organisiert haben.
Ein herzliches Dankeschön auch an unseren Finanzchef Helmut Merkle, der die EDV im Griff hatte, so dass die Sieger-Ehrungen gleich nach dem Wettkampf stattfinden konnten.
Der stellvertretende Abteilungsleiter Herbert Hlawon überreichte den Turnerinnen und Turnern die Medaillen (Abteilungsleiter Martin Röder war auf einer Turn-Fortbildung).
Bei dem von unserem Rolf Schubert organisierten Preisrätsel, bei dem 5 Füße 5 Gesichtern der Übungsleiter zugeordnet werden sollten, gab es 5-TSV T-Shirts zu gewinnen.
11 Teilnehmer hatten alle 5 richtig geraten, so dass unter diesen die T-Shirts verlost wurden.

Herzlichen Dank auch an die Kuchenspenden und die Mädles der Jugend, die an diesem Tag die Zuschauer mit Getränken, Kaffee und Kuchen versorgt haben.
GS

Die Jungs mit ihren Trainern

Die Jugendturnerinnen

Siegerehrung Mädchenturnen

Die Doppelvereinsmeister

Die Jüngsten der Wettkampfgruppe

Kinderturnen

Gauoffene Wettkampftage 2016
am 11. Juni fanden in Bodelshausen wieder die gauoffenen Wettkampftage des Turngau Achalm statt.
Dies ist ein Schülermehrkampf, der aus sechs Disziplinen besteht (Turnen: Sprung, Reck und Boden und Leichtathletik: Lauf, Wurf und Weitsprung).
Die Eninger Turnerinnen waren wie immer mit einer Mannschaft am Start.
Bei schlechten Wetteraussichten hatte man schon die Befürchtung, dass die Kinder bei den Leichtathletik-Freiluft-Diziplinen vollkommen nass werden würden, aber glücklicherweise hat das Wetter gehalten und der Wettkampf konnte ohne Regen laufen, wobei dann auch sehr gute Ergebnisse erzielt wurden.
Auch bei den turnerischen Elementen haben unsere Mädels gute Leistungen gezeigt.

Bei einer bestimmten Punktzahl oder einer Platzierung auf Rang 1, 2 oder 3 qualifizierte man sich für das Landesfinale in Ebingen.
Auch einige unserer Mädchen haben sich für dieses Finale qualifiziert.

Die Platzierungen im Einzelnen:
Juti E8, 6 Teilnehmerinnen:
3. Platz: Emilia Pitz qualifiziert
5. Platz: Mila Buck

Juti E9, 10 Teilnehmerinnen
3. Platz: Sina Anders qualifiziert
8. Platz: Helena Retter

Juti D10, 9 Teilnehmerinnen
3. Platz: Pauline Auer qualifiziert
4. Platz Frida Stumm

Juti D11, 24 Teilnehmerinnen
15. Platz Pia Lutz

22. Platz Jessica Merkert
24. Platz Nina Merkert

Juti C12, 17 Teilnehmerinnen
15. Platz Mara Beck

Juti C13, 17 Teilnehmerinnen
1. Platz Nele Eger qualifiziert
3. Platz Zoe Lokko qualifiziert
6. Platz Lina Pfänder qualifiziert
15 Platz Christine Tille

Wir gratulieren allen Turnerinnen zu einem tollen Wettkampf und hoffen, dass beim Landesfinale auch so tolle Platzierungen erreicht werden.
GS

ein Teil unserer Mannschaft

erfolgreiche Turnerinnen

“Sport nach Krebs”
geänderte Übungszeiten:
dienstags von 14.00 – 15.00 Uhr
in der Arbachtalhalle

WIR GRATULIEREN

Mehr Sicherheit für alle - Dank Tempo 30